

BAYERISCHER ODENWALD

Mitteilungsblatt



Amorbach
mit Beuchen,
Boxbrunn,
Neudorf und
Reichartshausen



Kirchzell
mit Breitenbuch,
Buch, Ottorfzell,
Preunschen und
Watterbach



Schneeberg
mit Hambrunn
und Zittenfelden



Weilbach
mit Weckbach,
Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal
und Sansenhof

Woche: 23/2026

02. Juni 2026



Foto: Finja Haas

kostenlos & zuverlässig
in 5.500
Haushalte

Angebot vom
08.06. – 13.06.26



Café
Schloßmühle
Bäckerei | Konditorei

Angebot vom
15.06. – 20.06.26



Bauernbrot

1 Kilogramm

nur **4,20 €**



Hefezöpfe

Hefezopf nur **5,00 €**

Hefezopf gefüllt nur **6,50 €**

63916 Amorbach, Telefon 09373/1254, www.schlossmuehle-amorbach.de



Claus Fecher

| Heizung · Sanitär · Energie

INNOVATIVE TECHNOLOGIEN UND EFFIZIENTE KONZEPTE

Gas-Wasser-Installation

Innovative Heiztechnik

Regenerative Energien

Traumbäder

Wohnraumlüftung

Hydraulischer Abgleich

Wartung und Service

ZUKUNFTSORIENTIERTE
GEBÄUDETECHNIK

Claus Fecher GmbH

Im Küsterlein 1

63936 Schneeberg

Tel. 09373 2275

info@fecher-haustechnik.de

www.fecher-haustechnik.de



Bitte beachten Sie:

Das amtliche Verkündungsblatt der Stadt Amorbach wird auf der Internetseite der Stadt Amorbach unter <https://www.amorbach.de/veroeffentlichungen/amtsblatt/> ausschließlich digital veröffentlicht. Es ist dessen regelmäßig erscheinendes Amtsblatt.

Mitteilungen der Stadt Amorbach

Herzlichen Glückwunsch zum Double-Sieg von Tom Bischof



Tom Bischof, der seine ersten fußballerischen Schritte beim TSV Amorbach machte, hat es mit großem Einsatz, Fleiß, Disziplin und Ausdauer bis in die Reihen des FC Bayern München geschafft. Mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft sowie des DFB-Pokals durfte er nun sogar den Double-Sieg feiern – ein außergewöhnlicher sportlicher Erfolg, auf den nicht nur Tom, sondern auch seine Heimatstadt Amorbach sehr stolz ist.

Um ihm zu diesem besonderen Erfolg zu gratulieren und unsere Anerkennung auszudrücken, wurde ein Banner aufgestellt. Umso bedauerlicher ist es, dass dieses bereits in der ersten Nacht entwendet wurde.

Dies empfinden wir als respektlos gegenüber Tom und seiner beeindruckenden Leistung. Sollte jemand Hinweise zur Entwendung haben, bitten wir darum, diese der Stadtverwaltung mitzuteilen.

Dank der spontanen Unterstützung engagierter Helfer konnte mittlerweile in einer Blitzaktion ein neues Banner zum Double-Sieg aufgestellt werden.

Wir gratulieren unserem Tom herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünschen ihm nun zunächst eine gute Erholung sowie weiterhin viel Erfolg auf seinem sportlichen Weg.

Peter Schmitt
1. Bürgermeister



SOMMERFEST

Feuerwehr
Boxbrunn



So., 28. Juni 2026

10:00 Uhr Festbeginn mit Frühschoppen
und den Schneeberger Musikanten

Leckeres vom Grill, Kaffee
und Kuchen,


Frisch gezapftes Bier vom Fass
und alkoholfreie Getränke

18:00 Uhr Dämmerchoppen

*Bademöglichkeit vorhanden
"bitte Badesachen & Handtuch mitbringen"*

Busanbindung über den "NaTourBus 40N"

**Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag
bestens gesorgt**

 **Feuerwehrgerätehaus, Boxbrunn 32**

Krims und Krams im Kerzenschein



AMORBACH

Schon immer einzigartig

Amorbach

5. Juni 2026 19-23 Uhr
Löhrstraße Amorbach



Trödelmarkt

Krims & Krams im Kerzenschein

Krims & Krams | Kulinarisches | Musik



Kontakt: Stadt Amorbach | Tel.: 0 93 73 20 9-22 | tobias.laske@stadt-amorbach.de



PIAZZA SOLONA - MAINSTRASSE 50. - 63897 MILTENBERG - 09371/6694966



www.ac-immobilienmakler.de

kaufen | verkaufen | bauen | renovieren | gestalten



WIR MACHEN'S MÖGLICH!

PROFESSIONELLE PLANUNG,
UMSETZUNG UND BETREUUNG
IHRER IMMOBILIEN-VORHABEN!

WIR RÄUMEN AUF UND
ENTSORGEN FÜR SIE!

ALLE KOMPETENZEN UNTER
EINEM DACH!

AC Immobilien GmbH
AC Bau GmbH
green design GmbH

**IHR IMMOBILIEN-MAKLER
MIT DER RUNDUM-
SORGLOS-BETREUUNG!**

Ohrnbachtalstraße 7
63937 Weckbach
0 93 73 – 20 64 76 5
info@ac-immobilienmakler.de

Stadtratsitzungen

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 11.06.2026

Donnerstag, 02.07.2026

Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Alten Rathauses.

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen oder unserer Homepage unter Stadtratsitzungen/Bürgerinfoportal.

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Rathaus am 05. Juni (Brückentag) geschlossen

Das Rathaus in Amorbach und das Standesamt Amorbach/Bayerischer Odenwald bleiben am **Freitag, 05.06.2026 (nach Fronleichnam)**, geschlossen.

Dauerhafte Zapfstelle am Räschäckerleinbrunnen eingerichtet



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im vergangenen Jahr wurde die Zapfstelle am Räschäckerleinbrunnen zunächst im Rahmen einer provisorischen Lösung getestet. Die hierbei gewonnenen Erfahrungen waren durchweg positiv, sodass die Anlage nun zu einer fest installierten und dauerhaften Lösung umgebaut wurde.

Künftig besteht damit weiterhin die Möglichkeit, Wasser zur Bewässerung von Gärten und Grünflächen am Räschäckerleinbrunnen zu entnehmen. Durch dieses Angebot soll insbesondere aufbereitetes Trinkwasser eingespart und stattdessen vorhandenes Wasser sinnvoll für die Gartenbewässerung genutzt werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei dem bereitgestellten Wasser nicht um Trinkwasser handelt. Das Wasser ist ausschließlich zur Bewässerung und nicht zum Verzehr oder zur Nutzung als Trinkwasser geeignet.

Wir bitten alle Nutzerinnen und Nutzer um einen sorgsamen und verantwortungsvollen Umgang mit der Anlage.

Bauamt der Stadt Amorbach



Bericht aus der Stadtratsitzung vom 21.05.2026

Bauantrag auf Neubau eines Garagengebäudes auf dem Grundstück Breitensteiner Weg, Fl.Nr. 1061/1

Für das betroffene Grundstück besteht kein Bebauungsplan. Das Vorhaben befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist daher planungsrechtlich nach § 34 BauGB zu beurteilen. Maßgeblich ist für die Kommune insbesondere, ob sich das Vorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise sowie der Grundstücksfläche in die nähere Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Das Gebäude soll auf dem Grundstück hinter dem Anwesen Breitensteiner Weg 7 in Richtung Ölmühle errichtet werden.

Die Zufahrt zur Garage erfolgt nicht über die private Stichstraße zur Ölmühle, sondern über das Grundstück des Anwesens Breitensteiner Weg 7, welches sich im Eigentum des Bauherrn befindet. Darüber hinaus befindet sich das Grundstück jedoch innerhalb einer Hochwassergefahrenfläche (HQ100). Die wasserrechtliche Beurteilung und Bewertung der hieraus resultierenden Belange obliegt grundsätzlich dem Landratsamt bzw. den zuständigen Wasserrechtsbehörden im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens.

Diese prüfen insbesondere die Vorgaben des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), mögliche Gefährdungen sowie erforderliche Schutzmaßnahmen und entscheiden gegebenenfalls über Auflagen oder eine Ablehnung der Genehmigung. Die Stadt sollte bei ihrer Stellungnahme eines gemeindlichen Einvernehmens auf die Lage im Hochwassergefahrenbereich hinweisen und wasserrechtliche Bedenken vortragen. Die Nachbarunterschriften liegen nicht vollständig vor. Da die Ver- und Entsorgung sowie die wegemäßige Erschließung gesichert ist, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die Baugenehmigungsbehörde ist auf mögliche Gefährdungen sowie erforderliche Schutzmaßnahmen im HQ 100 Bereich explizit hinzuweisen.

Tekturantrag auf Nutzungsänderung des Marstalls zu Weinproduktion, Verkostung und Gastronomie für das Anwesen Freihof 3

Beantragt wird die Nutzungsänderung des Marstalls zu Produktions- und Verkostungszwecken von Wein sowie als öffentliche Gaststätte und für geschlossene Gesellschaften mit maximal 200 gleichzeitig anwesenden Personen im Innen- und Außenbereich für das Anwesen Freihof 3. Der Antrag ist als Ergänzung zu den bereits erteilten Baugenehmigungen aus den Jahren 2021 und 2024 zu sehen. Für die Örtlichkeit wurden bereits Genehmigungen zur Sanierung und Umnutzung der Gebäude erteilt.

Abweichend von der zuletzt erteilten Baugenehmigung aus dem Jahr 2024 soll nun die zulässige Personenzahl im Außenbereich erhöht werden. Die maximale Gesamtbelegung für Innen- und Außenbereich zusammen soll weiterhin auf insgesamt 200 Personen begrenzt bleiben. Hierfür wurden die Sitzflächen im Außenbereich entsprechend erweitert.

Die beantragte Nutzung stellt eine bedeutende Bereicherung für die Innenstadt dar. Gastronomiebetriebe tragen wesentlich zur Belebung und Attraktivität des Stadtkerns bei, stärken die Aufenthaltsqualität und fördern zugleich die lokale Wirtschaft.

Insbesondere eine moderne Eventgastronomie mit kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen bietet einen deutlichen Mehrwert für die Stadt. Gerade in unseren derzeitigen Bemühungen, die Tourismusstrukturen neu zu organisieren, ist der Marstall mit der beantragten Nutzung ein wichtiger Standortfaktor.

Aus der ergänzenden Betriebs- und Verfahrensbeschreibung ergibt sich zudem, dass im Regelbetrieb maximal zehn Veranstaltungen pro Kalenderjahr stattfinden sollen. Der Betrieb nach 22:00 Uhr soll ausschließlich in den Innenräumen erfolgen. Veranstaltungen im Innenbereich sind bis maximal 24:00 Uhr vorgesehen.

Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass Sonderveranstaltungen außerhalb des Regelbetriebs nur nach vorheriger Abstimmung mit der zuständigen Behörde stattfinden dürfen. Die erforderlichen Stellplätze (24 Stück) wurden bereits im Rahmen der Genehmigung aus dem Jahr 2021 nachgewiesen und genehmigt.

Dem Tekturantrag wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN auf Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts - Erstattung von Betreuungskosten

Mit Datum vom 05.05.2026 reichte Stadträtin Lisanne Ballew den Antrag zur konstituierenden Sitzung auf Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts bei der Stadt ein. Da der Antrag zur konstituierenden Sitzung nicht fristgerecht eingereicht wurde, teilte die Antragstellerin mit, dass man die Behandlung auf die darauffolgende Sitzung verschieben möchte.

Der Stadtrat möge beschließen, dass die Entschädigungssatzung der Stadt Amorbach dahingehend abgeändert wird, dass ehrenamtliche Stadtratsmitglieder Anspruch auf Erstattung nachgewiesener Kosten für die Betreuung von Kindern sowie für die Pflege von Angehörigen haben, soweit diese Kosten unmittelbar durch die Ausübung des kommunalen Mandats entstehen. Erstattungsfähig nannte die Antragstellerin insbesondere Aufwendungen für die Betreuung von Kindern bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres, die Betreuung von Kindern mit Behinderung, die auf Hilfe angewiesen sind sowie die Betreuung bzw. Pflege von pflegebedürftigen Angehörigen. Die Erstattung solle auf Grundlage des Art. 20a Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindeordnung (GO) erfolgen. Die Kosten sollen bis zu einem Höchstbetrag von X Euro (wurde im Antrag nicht genannt) je Sitzungstag bzw. je notwendigem Einsatz ersetzt.

Obergrenze der Erstattung sollte die jeweils geltende Verdienstausschlagpauschale für Selbständige gemäß Art. 20a Abs. 2 Nr. 3 GO sein. Die Ausübung eines kommunalen Ehrenamts soll allen Bevölkerungsgruppen gleichermaßen offenstehen. In der Praxis stellt die Vereinbarkeit von Mandatstätigkeit, Kinderbetreuung sowie Pflegeverantwortung jedoch häufig eine erhebliche Hürde für die Übernahme und Ausübung eines kommunalen Mandats dar. Insbesondere Personen mit familiären Sorge- und Pflegeverpflichtungen sind durch zusätzliche finanzielle Belastungen benachteiligt, wenn zur Wahrnehmung von Sitzungen, Fraktionsarbeit oder sonstigen mandatsbedingten Terminen Betreuungs- oder Pflegeleistungen in Anspruch genommen werden müssen.

Art. 20a Abs. 2 Nr. 4 GO eröffnet die Möglichkeit, notwendige und nachgewiesene Kosten für die Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen zu erstatten. Von dieser Möglichkeit soll Gebrauch gemacht werden, um die tatsächliche Teil-

habe am kommunalpolitischen Ehrenamt zu stärken, bestehende Benachteiligungen abzubauen und die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und kommunalem Engagement zu verbessern.

Der vorliegende Antrag führt bei näherer Betrachtung zu einem grundlegenden Problem, nämlich der Wahrung des Gleichheitsgrundsatzes im Ehrenamt.

Stadträtin Lisanne Ballew betonte, dass sie mit ihrem Antrag Politik für alle zugänglicher machen wolle – insbesondere für junge Familien und für Frauen, die nach wie vor den größten Teil der Care-Arbeit übernehmen würden. Es gebe viele junge Frauen, die sich für Politik interessierten, sich jedoch die Frage stellten, ob sie es schaffen könnten, während einer Legislaturperiode ihre familiäre Situation – etwa als Alleinerziehende oder bei einem Pflegefall in der Familie – mit dem politischen Engagement zu vereinbaren.

Wenn sie wüssten, dass die Zeit und der Aufwand, den sie im Stadtrat einbringen, zumindest teilweise vergütet würden, könne dies eine andere Herangehensweise ermöglichen. Es wäre daher gut, wenn man hier ein Zeichen setzen könnte, so Ballew. Stadträtin Ronja Fella äußerte sich dahingehend, dass es durchaus Menschen gebe, die sich eine Kandidatur vorstellen könnten und auch bereit wären, sich politisch zu engagieren. Viele würden sich jedoch fragen, ob sich dieses Engagement mit kleinen Kindern und familiären Verpflichtungen vereinbaren lasse.

Genau darum gehe es bei dem Antrag: nicht um persönliche Vorteile, sondern darum, allen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich politisch einzubringen. Es gehe dabei auch nicht in erster Linie um Geld, sondern um die Unterstützung gesellschaftlicher und politischer Teilhabe – so, wie es auch der Freistaat Bayern empfehle und der Kreistag bereits beschlossen habe. Fella sprach sich dafür aus, hier voranzugehen und ein Zeichen zu setzen.

Stadtrat Bernhard Springer erinnerte an die Zeit, als er selbst Musikprobe hatte und seine Frau gleichzeitig bei der Chorprobe war. Auch damals habe man einen Babysitter benötigt, jedoch wäre er nie auf die Idee gekommen, sich die Kosten von anderen bezahlen zu lassen. Als Stadtrat erhalte man bereits eine Aufwandsentschädigung, mit der solche Ausgaben aus seiner Sicht abgegolten sein sollten.

Zudem äußerte er die Sorge, dass mit dem Antrag ein unnötiges Bürokratiemonster geschaffen werde. Gerade wenn es um Geld gehe, müsse alles transparent, korrekt und nachvollziehbar geregelt werden. Damit tue man sich seiner Meinung nach keinen Gefallen.

Ein weiterer Punkt sei, dass es bei dem Antrag nicht um das Wohl Amorbachs insgesamt gehe, sondern vor allem um persönliche Belange innerhalb des Stadtrats. Er habe im Vorfeld mit vielen Bürgern gesprochen, jedoch von keinem die Rückmeldung erhalten, dass dieser Vorschlag positiv aufgenommen werde.

Stadtrat Stephan Schüller sah die Situation hingegen anders. Er selbst sei seit vielen Jahren ehrenamtlich aktiv und wisse daher, wie schwierig es inzwischen geworden sei, Menschen für ein Ehrenamt zu gewinnen. Deshalb sollte man die Chance nutzen, Personen zu unterstützen, die sich gerne engagieren oder kandidieren möchten, dies aufgrund ihrer persönlichen oder familiären Situation bislang jedoch nicht tun können.

Zudem gehe es dabei nicht um einen großen finanziellen Aufwand. Aus seiner Arbeit im Rechnungsprüfungsausschuss wisse er, dass die dafür benötigte geringe Summe im Haushalt vorhanden sei.

Stadtrat Christian Klingenmeier ging zudem auf einen Ehrenabend ein, bei dem Mittelschüler des Landkreises für ihr soziales Engagement ausgezeichnet wurden. In seiner Funktion als Schulreferent vertrat er dort die Stadt und griff in seinem Grußwort ein Zitat des ehemaligen US-Präsidenten John F. Kennedy auf: „Frage nicht, was dein Land für dich tun kann, sondern was du für dein Land tun kannst.“Dieser Gedanke lasse sich sehr gut auf die aktuelle Diskussion übertragen. Es wäre aus seiner Sicht ein falsches Signal, wenn ehrenamtliches Engagement für die Menschen vor Ort zusätzlich vergütet würde. Wer sich für die Gemeinschaft einsetze, tue dies aus Überzeugung und Verantwortung heraus – nicht mit Blick auf eine finanzielle Gegenleistung.

Stadträtin Weber erläuterte, dass insbesondere bei einem Pflegefall entsprechende finanzielle Unterstützungen beantragt werden könnten. Dies sollte bei der Bewertung der Situation und der Möglichkeiten zur Unterstützung grundsätzlich mitberücksichtigt werden.

Der Vorsitzende meinte, dass in unserer Stadt und Stadtteile sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich engagieren – in Vereinen, sozialen Einrichtungen, den Kirchen, der Jugendarbeit oder in der Pflege von Gemeinschaftsstrukturen. Viele von ihnen tragen ebenfalls Verantwortung, investieren Zeit und müssen private Verpflichtungen, wie Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen, mit ihrem Engagement vereinbaren. Bei der FFW Amorbach wurden im vergangenen Jahr insgesamt 3.098 Std., 1.924 für Schulungen und Übungen von 951 Personen und 1.174 Std bei 50 Einsätzen von 984 Personen geleistet ohne eine finanzielle Erstattung dafür zu erhalten. Bei der Stadtkapelle Musikverein Amorbach waren es 91 Termine mit ebenfalls über 200 Std. jedes einzelnen Musikers, ohne die vielen zusätzlichen Arbeiten für Vereinsaktivitäten. Für die Tätigkeit im Stadtrat besteht bereits eine allgemeine Entschädigungsregelung, eine darüberhinausgehende Erstattung individueller Betreuungskosten würde eine Sonderstellung für Mandatsträger schaffen, die gegenüber den vielen anderen ehrenamtlich Engagierten in unserer Stadt nicht zu rechtfertigen ist.

Wenn wir beginnen, einzelne Ehrenämter finanziell weitergehend auszustatten, öffnen wir die Tür für eine Entwicklung, die das Prinzip des Ehrenamts insgesamt verändert und zu berechtigten Forderungen anderer Gruppen führen wird. Vor diesem Hintergrund hielt es die Verwaltung für geboten, den Antrag abzulehnen – nicht aus mangelnder Wertschätzung, sondern im Interesse der Fairness gegenüber allen, die sich in unserer Gemeinschaft ehrenamtlich engagieren.

Der Antrag wurde mit 11 zu 5 Stimmen abgelehnt.

Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN auf Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates Amorbach – Fraktionsstatus ab zwei Mitgliedern

Mit Datum vom 05.05.2026 ging der Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates Amorbach bei der Stadt Amorbach per E-Mail ein. Das Gremium beschloss in der konstituierenden Sitzung am 07.05.2026 den Antrag nicht zu behandeln, womit dieser in der darauffolgenden Sitzung auf die Tagesordnung mitaufzunehmen war.

Der Antrag sieht inhaltlich eine Änderung von § 5 Satz 2 der Geschäftsordnung vor, wonach eine Fraktion bereits aus zwei Mitgliedern des Stadtrates gebildet werden kann.

Als Begründung wurde genannt, dass die aktuelle Mindestgrößenregelung kleinere Gruppierungen und Einzelwählerlisten benachteiligen würde. Eine Absenkung auf zwei Mitglieder würde demokratische Vielfalt stärken und eine angemessene Repräsentation verschiedener politischer Positionen im Stadtrat ermöglichen. Zudem würde diese Regelung der Praxis vieler vergleichbarer Kommunen entsprechen, gleichberechtigte Mitwirkung aller Mandatsträger fördern und kleinere Zusammenschlüsse auch organisatorisch arbeitsfähig machen in Bezug auf z. B. Antragsrechte, Redezeiten, Ausschussbesetzung.

Der Fraktionsbegriff selbst wird in der Gemeindeordnung nicht explizit genannt. Ein Fraktionszwang, d. h. die Pflicht zur Mitgliedschaft in einer Fraktion innerhalb des Stadtrates, besteht nicht. Tobias Laske führte aus, dass der von der Stadtverwaltung für die konstituierende Sitzung übermittelte Vorschlag der neuen Geschäftsordnung (wie auch in der alten Geschäftsordnung) eine Mindestanzahl von 3 Mitgliedern zur Bildung einer Fraktion vorsah, welche sich auf die Empfehlung des Bayerischen Gemeindetages für kleinere Gemeinden/Städte bezieht. Nach rechtlicher Lehrmeinung müsse eine Fraktion gewissen Anforderungen in formaler und materieller Hinsicht entsprechen, so Laske.

Zu den grundsätzlichen formalen Voraussetzungen ist die Bezeichnung der Fraktion, also eine Namensgebung, eine sachpolitische und kommunalpolitische Übereinstimmung der Fraktionsmitglieder und eine Mindestanzahl von Fraktionsmitgliedern zu zählen. Auch die Benennung eines Fraktionsvorsitzenden sowie einer Stellvertretung dessen ist eine formale Voraussetzung, welcher die Fraktion gerecht werden muss. Die Voraussetzungen hat der Stadtrat in seiner Geschäftsordnung festzulegen, damit auch die formale Voraussetzung der Mindestanzahl von Mitgliedern zur Bildung einer Fraktion.

Nach Meinung des Vorsitzenden greift in der konkreten Situation der Antrag ins Leere. Bereits heute sind im Stadtrat alle wesentlichen Mitwirkungsrechte unabhängig vom Fraktionsstatus gewährleistet. Jedes Mitglied verfügt über ein eigenes Antrags- und Rederecht und Redezeitbeschränkungen erfolgen ausschließlich bei Bedarf durch den Vorsitz. Auch die Ausschussbesetzung richtet sich nach dem Wählerwillen und nicht nach der Fraktionsgröße. Eine strukturelle Benachteiligung kleiner Gruppierungen besteht somit faktisch nicht. Die vorgeschlagene Absenkung der Mindestgröße für Fraktionen würde daher keine zusätzlichen demokratischen Rechte schaffen, sondern lediglich formale Strukturen verändern – ohne erkennbaren Mehrwert für die inhaltliche Arbeit des Gremiums. Gleichzeitig besteht die Gefahr einer weiteren Zersplitterung, die die Arbeitsfähigkeit und Übersichtlichkeit des Stadtrats beeinträchtigen kann. Stadtrat Härtel erklärte, dass die Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetags eher auf deutlich größere Kommunen zugeschnitten sei und weniger auf eine Stadt wie Amorbach. Die Kolleginnen von Bündnis 90/Die Grünen seien im Gremium mit rund 11 % vertreten. Wenn die unterschiedlichen Regelungen tatsächlich weder Vor- noch Nachteile mit sich brächten, könne man aus seiner Sicht den Fraktionsstatus auch

bereits ab zwei Personen festlegen und müsste nicht mehr zwischen Gruppierung und Fraktion unterscheiden.

Stadtrat Dr. Schwab entgegnete auf die Ausführungen von Härtel, dass die Wählerstimmen durch das bestehende Wahlsystem bereits angemessen abgebildet würden. Dabei könne es vorkommen, dass kleinere Gruppierungen mit weniger Stimmen bei der Sitzverteilung im Verhältnis zu größeren Gruppierungen teilweise sogar begünstigt würden. Insofern sei die Repräsentanz von Bündnis 90/Die Grünen im Gremium auch in diesem Rahmen gewährleistet.

Stadtrat Springer äußerte die Auffassung, dass der Antrag nicht zur bestehenden Stadtratsarbeit passe. Immer wieder werde von Politik auf Augenhöhe gesprochen, er frage sich jedoch, ob dies tatsächlich vom formalen Fraktionsstatus abhängig gemacht werden solle. Aus seiner Sicht gehe es im Kern darum, dass alle Beteiligten unabhängig von ihrer Zugehörigkeit ein gemeinsames Ziel verfolgten – nämlich die Stadt weiterzuentwickeln und voranzubringen. Eine zusätzliche Differenzierung erscheine ihm daher nicht notwendig.

Stadtrat Häfner erklärte, dass er die vorgebrachten Argumente grundsätzlich nachvollziehen und verstehen könne. Gleichwohl tendiere er dazu, dem Antrag zuzustimmen, da dieser seiner Einschätzung nach weder Vor- noch Nachteile mit sich bringe. Vielmehr könne er darin ein positives Signal sehen, um Brücken zu bauen und die Zusammenarbeit zu stärken.

Stadtrat Bischof äußerte sich kritisch zu den in der Verwaltungsausschusssitzung genannten Begriffen „Augenhöhe“ und „Statussymbol“. Mit dieser Argumentation habe er Schwierigkeiten, da sie aus seiner Sicht nicht den Grundgedanken seiner Tätigkeit im Stadtrat widerspiegeln.

Er betonte, dass jedes Mitglied des Gremiums durch sein Engagement und sein fachliches Profil die Arbeit im Stadtrat bereichere. Diese Zusammenarbeit basiere auf gegenseitiger Wertschätzung und habe nichts mit Statusfragen oder einem Verständnis von „Augenhöhe“ im hierarchischen Sinne zu tun. Aus seiner Sicht seien solche Aspekte, die keinen Beitrag zur Weiterentwicklung der Stadt leisteten, entbehrlich.

Der Antrag wurde mit 9 zu 7 Stimmen nicht angenommen.

Benennung des/der Jugendbeauftragten der Stadt Amorbach

Das Landratsamt Miltenberg hat mit Schreiben der Kommunalen Jugendpflegerin vom 27.04.2026 mitgeteilt, dass das Amt des/der Jugendbeauftragten in den Kommunen des Landkreises erneut zu besetzen ist. Die Kinder- und Jugendarbeit hat im Landkreis Miltenberg einen hohen Stellenwert und ist ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens vor Ort. Jugendbeauftragte übernehmen dabei eine zentrale Rolle als Bindeglied zwischen jungen Menschen, Verwaltung und Kommunalpolitik. Sie bringen die Interessen von Kindern und Jugendlichen in die kommunalen Gremien ein, unterstützen Beteiligungsmöglichkeiten und begleiten die Weiterentwicklung örtlicher Angebote und Treffpunkte. Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises unterstützt die Jugendbeauftragten durch Einführungen, Arbeitsmaterialien sowie Fortbildungs- und Vernetzungsangebote.

Das Amt könne auch von mehreren Personen gemeinsam wahrgenommen werden. In der vergangenen Legislaturperiode wurde das Amt des Jugendbeauftragten der Stadt Amorbach von Stadtrat Steffen Häfner ausgeübt. Häfner würde für das Amt grundsätzlich erneut zur Verfügung stehen, sofern kein anderes Stadtratsmitglied diese Aufgabe übernehmen möchte. Das Gremium beschloss, Stadtrat Steffen Häfner und Stadträtin Anna Block für die neue Legislaturperiode zum/zur Jugendbeauftragten zu berufen.

Bekanntgabe

Die Ortssprecherwahlen wurden für jeweils 19.30 Uhr wie folgt terminiert:

- Stadtteil Beuchen am Mittwoch, 24.06.2026 in der Freizeithütte
- Stadtteil Reichartshausen am Donnerstag, 25.06.2026 im Dorfgemeinschaftshaus
- Stadtteil Neudorf am Dienstag, 30.06.2026 im Dorfgemeinschaftshaus
- Stadtteil Boxbrunn am Mittwoch, 01.07.2026 im Dorfgemeinschaftshaus.

Hauptamtsleiter Tobias Laske teilte mit, dass nach mehreren Jahren des Tauziehens mit dem Landratsamt nun endlich die dauerhafte Anordnung auf Tempo 30 in der Weilbacher Straße erteilt worden sei. Die Parkplatzmarkierungen seien bereits eingezeichnet und die provisorischen Tempo-30-Schilder würden in Kürze von der Straßenmeisterei durch dauerhafte Beschilderung ersetzt.

Verschiedenes

Der Stadtrat Härtel teilte mit, dass Bürger die neue Entsorgung von Grünabfälle an einer einzelnen Abfallstelle bemängeln. Dies vor allem zwecks der längeren Wege zur Containeranlage gegenüber der Aussegnungshalle und man wünsche sich wieder Müllbehälter im Friedhof verteilt. Die Stadt hatte die dezentrale Lösung abgeschafft, weil die Behälter oft überfüllt und falsch genutzt wurden, was großen Aufwand für den Bauhof verursachte.

Der Vorsitzende argumentierte, dass einzelne Rückmeldung diesbezüglich bei ihm auch eingingen, betonte jedoch, dass die zentrale Lösung aufgrund unkorrekter Entsorgung für ein würdiges Erscheinungsbild nun Rechnung trage. Zur Unterstützung bei den längeren Wegstrecken wurden bereits vor geraumer Zeit Schubkarren bereitgestellt. In der Stadtratssitzung am 06.06.2024 sei durch einstimmigen Beschluss des Stadtrates die Verwaltung beauftragt worden, die auf dem Friedhof an verschiedenen Stellen vorhandenen Abfalltonnen für Grüngut und Plastikabfälle zu entfernen und stattdessen den zentralen Sortierplatz so umzugestalten, dass dort in Containern die Abfälle entsorgt werden können.

Stadtrat Härtel teilte mit, dass im Bereich der Immobilie Debonstraße 3 an der Abteiapotheke im Zuge der Wegeführung zum Friedensweg lose Platten vorhanden seien. Er bat um Überprüfung der Situation sowie um zeitnahe Abhilfe, da hier eine mögliche Sturzgefahr bestehe.

Stadtrat Härtel erläuterte, dass insbesondere ältere Bürgerinnen und Bürger Schwierigkeiten mit der Umstellung beim Amtsblatt hätten, vorallem wenn Satzungen ausschließlich auf der Homepage veröffentlicht würden. Er bat daher die Verwaltung, im Mitteilungsblatt einen Hinweis aufzunehmen, dass Satzungen bei Bedarf auch in der Verwaltung eingesehen werden können und auf Wunsch zudem ein Ausdruck zur Verfügung gestellt werde.

Weiterhin informierte Stadtrat Härtel über das Nachbarschaftshilfeprojekt „Eine Stunde Zeit“. Der neu gestaltete Flyer sei auf positive Resonanz gestoßen. Zudem konnte in Amorbach glücklicherweise eine weitere Person als Helferin gewonnen werden.

Stadtrat Leuner informierte, dass der neu angelegte Bouleplatz bedauerlicherweise zunehmend auch von Personen genutzt werde, die weder am Boulespiel noch an der Aufenthaltsqualität interessiert seien. Eine Gruppe Jugendlicher würde den Platz wiederholt vermüllen, sodass er zeitweise einen sehr ungepflegten Eindruck hinterlasse. Mehrfach habe er selbst bereits Müll beseitigt. Er bat daher die Verwaltung sowie die Ortspolizei, ein verstärktes Augenmerk auf den Bereich zu richten und für Abhilfe zu sorgen.

Ihr
Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Fundverzeichnis der Stadt Amorbach

goldene Armbanduhr (Damen)
schwarzes Brillenetui von Kappa

Bädersweg
Kastanienblütenfest

Weitere Mitteilungen aus Amorbach

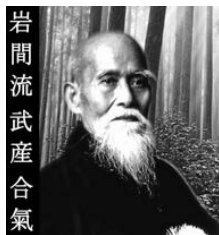
Bushido Amorbach mit Shin Dojo - Schule für Aikido

ANFÄNGERKURS für ERWACHSENE + Jugendliche

Wer Interesse an BUDO, Interesse an der Welt der Samurai hat, der Welt Japans u. für sich einen Ruhepol sucht als Ausgleich für die ansonsten so deutlich hektisch gewordene u. völlig technisierte, stressige Welt der Gegenwart. Um das Ganze zu entschleunigen u. Stress abzubauen u. das beim Üben zusammen mit Gleichgesinnten.



Shin真Dojo



Ohne irgendwelche Turniere gewinnen zu müssen oder gar in Konkurrenzdenken zu verfallen, nein: GEMEINSAM nach einem Weg zu suchen sich selbst zu verbessern u. daran mit Spaß u. Freude bei der Sache zu sein, den Alltag zu vergessen, runter zu fahren. Gemeinsam zu Üben. Dabei Spaß zu haben u. fit zu bleiben u. den schmerzenden Rücken los zu werden. Für die bieten wir einen idealen Einstiegskurs an (ab 15 – xx Jahren, „zu alt“ ist man nie!), dieser startet am: **Mi., 17. Juni 2026** (geht über 5 Termine, jeweils mittwochs u. freitags 19:15 – 20:30 Uhr). Geeignet für Männer & Frauen gleichermaßen. Teilnehmerzahl begrenzt! Räume klimatisiert.

Teilnahmegebühr € 59. Anmeldung per E-Mail unter: info@shindojo.de

Mehr Info´s: www.shindojo.de

Shito-Ryu Dhammika Karate-Do Amorbach e.V.

2.BKB Shito-Ryu Stilrichtungstag - zum zweiten Mal in Unterfranken

Am 25. April 2026 fand in der Parzivalhalle in Amorbach der 2. BKB Shito-Ryu Tag statt. Zahlreiche Karateka aus der Region Unterfranken sowie darüber hinaus nutzten die Gelegenheit, um gemeinsam zu trainieren, ihr technisches Können zu vertiefen und sich auszutauschen.

Als Lehrgangsleiter konnte mit Shihan Athula Minithanthri wieder ein erfahrener Referent gewonnen werden. Als KVBW-Stilrichtungsreferent und technischer Berater des DKV für Shito-Ryu brachte Shihan Athula seine langjährige Erfahrung und sein umfassendes Fachwissen in den Lehrgang ein.

Erfolgreicher Karate-Lehrgang in der Parzivalhalle Amorbach

Pünktlich um 10:00 Uhr starteten Kinder und Erwachsene gemeinsam in den Tag: Im Mittelpunkt stand zunächst die Grundschule mit gezielter Vorbereitung – ein bewusst niederschwelliger Einstieg, der alle Leistungsstufen abholte und den Fokus für den weiteren Verlauf des Lehrgangs schärfte.

Im Anschluss an die Kihon-Einheit widmeten sich die Karatekas den Kihontechniken und Bunkai-Sequenzen der späteren Katas. Parallel dazu lief für die Kinder ein speziell auf sie zugeschnittenes Programm unter der Leitung von Oxana Traiber, Stilrichtungsreferentin für Shito-Ryu in BKB- Bayerischer Karate Bund.

Kindertraining mit Athletik, Koordination und Kumite am Ball

Unter der Leitung von Oxana Traiber und mit Unterstützung von Alina Eckermann erwartete die jüngeren Teilnehmer ein abwechslungsreiches Training. Auf dem Programm standen: Athletik und kreatives Bewegen, Reaktionsspiele, Koordinationsübungen, Kumite am Ball

Die Kinder hatten sichtlich Freude an den vielseitigen Übungen und konnten spielerisch ihre motorischen Fähigkeiten sowie ihr Reaktionsvermögen verbessern.

Besuch des Kreisvorsitzenden des Bayerischen Landes-Sportverbands Kreis Miltenberg

Ein Höhepunkt des Tages war der Besuch von Adolf Zerr, dem Kreisvorsitzenden des Bayerischer Landes-Sportverband Kreis Miltenberg. Im Rahmen des Lehrgangs überreichte er dem neu gegründeten Verein Dhammika Karate-Do Kleinheubach e. V. offiziell die Urkunde über die Mitgliedschaft im BLSV. Für die Vereinsgründer war dieser Besuch eine besondere Wertschätzung. Sie freuten sich sehr über die persönliche Unterstützung und das Engagement von Adolf Zerr für die neuen Vereine in der Region.

Gemeinsamer Ausklang beim Abendessen

Nach einem intensiven und lehrreichen Stilrichtungstag trafen sich ein Teil der Teilnehmer zu einem gemeinsamen Abendessen. In entspannter Atmosphäre wurde gefachsimpelt, Erfahrungen ausgetauscht und der gelungene Lehrgang gemeinsam abgeschlossen.

Dank an Helfer und Eltern

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den Eltern, die mit ihrer Unterstützung maßgeblich zum Erfolg des 2. BKB Shito-Ryu Tags in Amorbach beigetragen haben.

Neu bei Dhammika Karate-Do Amorbach e. V. & Dhammika Karate-Do Kleinheubach e. V.:

Wir erweitern unser Trainingsangebot und bieten jetzt auch Karate für Bambini im Alter von 3 bis 6 Jahren an.

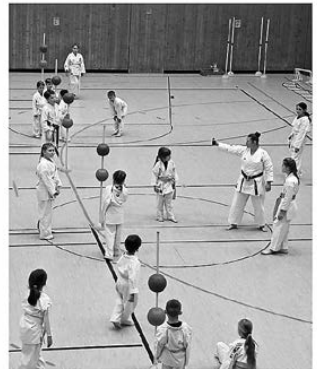
Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Motorik, Koordination, Konzentration sowie wichtige Werte wie Respekt, Struktur, Disziplin und gegenseitige Rücksichtnahme.

Besonders wichtig ist uns die Inklusion– bei uns sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit körperlichen, geistigen oder Sinneseinschränkungen herzlich willkommen. Jeder Mensch lernt in seinem eigenen Tempo.

Gemeinsam trainieren. Gemeinsam wachsen. Gemeinsam Karate erleben.

Homepage: www.karate-amorbach.com

Autor: Antonia Menzel



2. BKB Shito-Ryu Stilrichtungstag. Parzivalhalle in Amorbach

Foto: Olga Eckermann

Ihre Dachdeckerei



Santo Pollara | Dachdeckermeister

+49 151 41323931

info@dachdeckerei-amorbach.de

www.dachdeckerei-amorbach.de



- Dachwartungen
- Schieferarbeiten
- Dachreparaturen
- Spenglerarbeiten
- Dachfenstereinbau
- Dacheindeckungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachbodendämmungen
- Flachdachabdichtungen
- Blechdacheindeckungen

DER BEWOHNER STEHT IM MITTELPUNKT UNSERES TUNS!

- EXAMINIERTES FACHPERSONAL
- INDIVIDUELLE UNTERHALTUNG
- VIELFÄLTIGE ANGEBOTE
- ANGEBOTE FÜR DEN TAGESABLAUF

Kreisaltenheim Amorbach

Herzogin-von-Kent-straße 9
63916 Amorbach

09373 9712-0

verwaltung@kreisaltenheim-amorbach.de



Kreis
Altenheim | Amorbach

Wir sind daheim!

Freunde des Freibads Amorbach 1921

Neuheit für die Badegäste



Mehr Sicherheit für Ihre Wertsachen wie Börse, Handy, Schlüssel, etc. Ab sofort können die Badebesucher des Freibades den neuen Wertfachschränk nutzen. Der Schränk bietet 50 kleine Fächer, welche über einen runden Griff mit integriertem Touchpad bedient werden.

Mit einem individuellen 4-stelligen Code aus den Ziffern 1 bis 4 wird das Fach verriegelt und bei Bedarf wieder geöffnet. Selbstverständlich sollten sie den Code nur für sie selbst sichtbar eingeben, ähnlich wie beim Bezahlen mit der Bank-Card, und sich diese Nummer unbedingt merken.

Der Wertfachschränk ist an der Wand zwischen der Tür zum Bademeisterbüro und dem Eingang zur Damen-Umkleide angebracht.

Besuchen Sie unser Freibad und nutzen Sie diese neue Errungenschaft.

www.freibad-amorbach.de



Heimat- und Geschichtsverein Amorbach e.V.

Templerhaus für Amorbacher

„Das Templerhaus ist toll, aber ehrlich gesagt: Drin war ich noch nie!“
Ein Aussage, die wir von vielen Amorbachern kennen!



Wer es nicht kennt, kann es am 14.6.2026 unkompliziert besichtigen: Das Amorbacher Templerhaus.
Foto: Bernhard Springer

Damit dies nicht so bleibt, bietet der Heimat- und Geschichtsverein an, das historische Gebäude unkompliziert zu besichtigen:

Templerhaus für Amorbacher

Sonntag, 14. Juni 2026, 11 – 17 Uhr

An diesem Tag steht das historische Gebäude zur Besichtigung offen und Gäste können in Führungen (ca. 11.00/12.30/14.00/15.30 Uhr oder nach Bedarf) Einzelheiten über das älteste Fachwerkhaus Bayerns erfahren. Eintritt und Führungen sind kostenlos!

Das Angebot gilt natürlich nicht nur für Amorbacher und die Besucher können ihre Eindrücke bei gekühlten Getränken verarbeiten.

Filiale Amorbach
Debonstraße 3a
63916 Amorbach

Anmeldungen
Montags ab 18:00 Uhr

Theorieunterricht
Montags von
18:30 Uhr - 20:00 Uhr

www.fahrschule-grosskinsky.de **FAHRSCHULE**
GROSSKINSKY
Tel. 09371 / 1224

WhatsApp-Hotline: 0170 311 58 87

QR-Code scannen und anmelden:



www.fahrschule-grosskinsky.de info@fahrschule-grosskinsky.de

**Ausbildung aller
Klassen, Intensivkurse
und noch vieles mehr...**



Maler- und Tapezierarbeiten
kreative Wandgestaltung
Trocken- und Dachausbau
Wärmedämm Verbundsystem
Fassadengestaltung/sanierung
Bodenbeläge



**Malerbetrieb
Sascha Grossmann**



01703643130

malerbetrieb-sascha-grossmann.de

Gartenstraße 4 • 63937 Weilbach

Pflegezentrum Amorbach - Kleinheubach

Zuhause alt werden

Ambulante Pflege

Hausnotruf

Hauswirtschaftliche Hilfen

Tagespflege Kleinheubach

kostenlose Pflegeberatung



Amorbach: Löhrstraße 38, **09373 / 25 05**

Kleinheubach: Jahnstraße 17, **09371 / 56 05**

Imkerverein Amorbach

Imkerverein Amorbach feierte das 145-jährige Bestehen

Am Samstag, den 16. Mai 2026 wurde in Zittenfelden beim Hofladen Breunig das 145-jährige Bestehen gefeiert.

In gemütlicher Atmosphäre ging der 1. Vorstand Walter Müller auf die Geschichte des ältesten und noch immer aktiven Vereins von Amorbach ein.

Viele Personen (Vorstände, Stellvertreter, Kassiere und Mitglieder) haben sich im Laufe der 145 Jahre große und achtenswerte Verdienste erworben.

So brachten schlechte Honigjahre die Imker im Jahre 1906 zum Entschluss, 2.000 Stück Akazienpflanzen anzuschaffen und zu pflanzen. Einige Exemplare dieser honigspendenden Bäume und deren Nachkommen sind heute noch am Sommerberg zu bewundern.

Der Imkerverein engagiert sich auch heute noch in vielen Bereichen und wurde deshalb am 01.08.2015 als gemeinnützig anerkannt. Im Jahr 2010 wurde z.B. der Bienenlehrpfad hinter dem Seegarten geschaffen. Ebenfalls hat der Verein mehrmals im Jahr Kindergartenkinder und Grundschüler zu Gast. Dabei wird den Kleinen die Bienenwelt live im Garten vom 2. Vorstand Oliver Langer erklärt. Durch die Honigverkostung sind die Besuche ein Erlebnis für alle Sinne, das die Kinder nachhaltig für die Bienen und deren hohen Stellenwert in der Natur begeistert.

Der Verein hat momentan 35 Mitglieder (17 aktive und 18 passive).

Gerade die passiven Mitglieder sind tragende Säulen, da sie den Verein durch ihre Arbeit und Beiträge unterstützen. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Dieter Uhrig, Ludwig Kunz, Norbert Müller und Michael Eck. Helga Krause für 35 Jahre.

Die Ehrungen der aktiven Mitglieder wurden vom Kreis- und Bezirksvorsitzenden Matthias Meidel durchgeführt:

Walter Müller (Bronze - 20 Jahre), Matthias Hennig (Silber – 25 Jahre), Gerhard Kaufmann (Gold – 40 Jahre). Peter Kunst wurde für 50 Jahre Zugehörigkeit zum Ehrenmitglied ernannt.



Bild zeigt: Matthias Meidel, Matthias Hennig, Peter Kunst, Dieter Uhrig, Norbert Müller, Gerhard Kaufmann und Walter Müller.

Nach dem offiziellen Teil wurden bei deftiger Kost und leckeren Kuchen gemeinsam ein paar schöne Stunden verbracht.

Unser besonderer Dank gilt der Vorstandschaft für die gute Organisation und Familie Breunig für das schöne Ambiente.

Joachim und Susanne Schulz Stiftung

Generationswechsel im Vorstand der Joachim & Susanne Schulz Stiftung: Kerstin Mechler folgt auf Sofie Klopsch

Die Joachim & Susanne Schulz Stiftung stellt die Weichen für die Zukunft: Zum 1. Mai 2026 hat Kerstin Mechler das Vorstandsamt von Sofie Klopsch übernommen, die die Stiftung maßgeblich geprägt und weiterentwickelt hat.

In mehr als acht Jahren im Vorstand hat Sofie Klopsch zentrale Impulse gesetzt und die Stiftung insbesondere in ihren inhaltlichen Schwerpunkten gestärkt. Dazu zählen die Förderung von Bildung im MINT-Bereich sowie die jüngste Säule der Stiftung, *Klima.Kunst.Kultur*, die gesellschaftliche Fragen kreativ aufgreift und neue Perspektiven auf aktuelle Herausforderungen eröffnet.



v.l. Sofie Klopsch, Ina Weimer, Kerstin Mechler, Matthias Bauer (Vorsitz)

Ihr Rückzug erfolgt bewusst und mit Blick nach vorn: „Ich bin überzeugt, dass es wichtig ist, Verantwortung weiterzugeben und neuen Ideen Raum zu geben. Die nächste Generation wird eigene, wertvolle Impulse setzen“, so Klopsch.

Mit Kerstin Mechler übernimmt eine engagierte Nachfolgerin, welche die inhaltliche Ausrichtung der Stiftung fortführen und zugleich neue Akzente setzen möchte. Sie sieht in der Verbindung von Bildung, gesellschaftlichem Engagement und kreativen Ansätzen großes Potenzial für nachhaltige Entwicklung.

Zum Amtsantritt sagt Kerstin Mechler:

„Mein Bauch und mein Herz haben sofort „Ja“ zu dieser Aufgabe gesagt. Nachhaltigkeit liegt mir sehr am Herzen, und Kunst, Kreativität sowie Kultur begleiten mich schon lange – beruflich wie persönlich. Deshalb freue ich mich besonders darauf, *Klima.Kunst.Kultur* künftig

mitzugestalten.“ Der Vorstand verantwortet die strategische Ausrichtung der Stiftung und sorgt dafür, dass die gemeinnützigen Ziele wirkungsvoll umgesetzt werden. Im Mittelpunkt stehen Projekte, die Bildungschancen verbessern, gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken und nachhaltige Entwicklung fördern. Ab 2026 setzt sich der Vorstand aus Matthias Bauer (Vorsitz), Ina Weimer und Kerstin Mechler zusammen.

Die Joachim & Susanne Schulz Stiftung dankt Sofie Klopsch für ihr langjähriges, prägendes Engagement und wünscht Kerstin Mechler einen erfolgreichen Start sowie viel Gestaltungskraft in ihrer neuen Aufgabe.

Aktuelle Aktionen und Veranstaltungen im Überblick

Alle Informationen und Termine finden Sie unter: www.js-schulz-stiftung.de

14.06.26 | Sonntag, 10:00 - 17:00 Uhr | Waldspielplatz Beuchener Berg
Waldkunstaktion für Familien „Magische Meereswelten im Wald“

02.07.26 | Dienstag, 16:30 – 19:00 Uhr | Forscherwerkstatt Amorbach
Holzworkshop „Mom&Me“ für Mutter-Tochter-Teams, Klasse 6 – 10

19.07.26 | Sonntag, 14:00 – 17:00 Uhr | Villa Schulz & Forscherwerkstatt Amorbach
Werkschau und großer MINT-Familientag

22.07.26 | Mittwoch, 16:30 – 18:30 Uhr | Forscherwerkstatt Amorbach
„Mädchen.Machen.“ - Chemie-Experimente für Mädchen



Kath. öffentliche Bücherei Amorbach

Unsere Öffnungszeiten

Mittwoch: 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Samstag: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Sonntag: 10:30 Uhr – 12:00 Uhr

buecherei.amorbach@gmail.com

Der nächste Vorlesenachmittag für Kinder von 4-7 Jahren
findet am 30.06.2026 von 15:30-17:00 Uhr statt.



Städtische KiTa Amorbach

Teambaum mit starken Wurzeln gepflanzt

Im Juni 2026 jährt sich die „Baumpflanzaktion“ im Seegarten. Im letzten Jahr durfte, initiiert durch das Fürstenhaus zu Leiningen, jede der zehn Gruppe unserer Kita einen eigenen Baum pflanzen. Dieser Baum wurde dann mit dem dementsprechenden Gruppenlogo versehen und kann jederzeit von unseren Kitakindern und auch Familien im Seegarten besucht werden. In diesem Jahr feiern wir das erste Mal Geburtstag mit unseren Holzgewächsen. Jede Gruppe besucht ihren Baum und schaut sich den Fortschritt/Veränderung an.

Ein Baum ist in diesem Jahr noch dazu gekommen. Wir freuen uns außerordentlich über die Möglichkeit auch einen Baum für das Gesamtteam der Kita zu pflanzen. In Begleitung des Fürstenhauses setzt das Leitungsteam der Kita „Bauhofstraße“ und Kita „Hintere Gasse“ einen Hickorynussbaum.

Dieser Baum ist für sein extrem robustes Holz bekannt, er bildet tiefe Pfahlwurzeln, welche ihn sehr standfest machen und verfügt über nahrhafte Früchte. Alles Attribute, die auch für ein Kita-Team von Vorteil sind.

Herzlichen Dank an dieser Stelle dem Fürstenhaus für dieses besondere Event.

Elternbeirat Grundschule Amorbach

Gemeinsam für unsere Kinder – der Elternbeirat stellt sich vor

Der Elternbeirat der Grundschule blickt auf ein erfolgreiches und schönes Jahr voller gemeinschaftlicher Aktionen zurück. Besonders der Weihnachtsmarkt im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg. Dank der großartigen Unterstützung unserer Grundschülerinnen und Grundschüler, vieler Eltern sowie Großeltern konnten zahlreiche liebevoll gebastelte Werke verkauft werden.



Übergabe der Roller und Helme an die Schülerinnen und Schüler

Mit dem Erlös war es nun möglich, der Grundschule vier Roller sowie zehn Helme für die Verkehrserziehung zu übergeben. Damit können die Kinder spielerisch und sicher wichtige Erfahrungen im Straßenverkehr sammeln.

Ein weiteres Herzensprojekt konnte ebenfalls umgesetzt werden: Gemeinsam mit dem Schwimmbadverein erhält jedes Grundschulkind

einen Gutschein im Wert von 20 € für eine Jahreskarte des Freibads Amorbach. Davon übernimmt der Elternbeirat 10 €, weitere 10 € werden vom Schwimmbadverein beigesteuert. So möchten wir den Kindern Bewegung, Gemeinschaft und schöne Sommertage ermöglichen.

Ein herzliches Dankeschön gilt hierbei dem Schwimmbadverein für die tolle Zusammenarbeit sowie Sabine Leuner von Pixleria für die kreative Gestaltung und Umsetzung der Gutscheine.

All diese Aktionen wären ohne die Unterstützung der Elternschaft nicht möglich gewesen. Sie zeigen, wie viel erreicht werden kann, wenn Schule, Eltern und Kinder gemeinsam an einem Strang ziehen. Gelebte Schulfamilie macht vieles möglich – vor allem für unsere Kinder.

Auch in Zukunft freuen wir uns über jede Unterstützung, jede Idee und jedes offene Miteinander.

Der Elternbeirat 2025/2026 stellt sich vor:

1. Vorsitzende: Isabelle Almeida Gravano
2. Vorsitzende: Jenny Lausberger
1. Kassiererin: Maria Höh
2. Kassiererin: Michaela Meisenzahl
1. Schriftführer: Clemens Hock
2. Schriftführerin: Irina Fitzke

Beisitzerinnen:

Julia Axmann, Annabelle Bauer, Caroline Förtig, Lisa Fritz, Luisa Herkert-Fischer, Elizabeth Ott

Der Elternbeirat bedankt sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf viele weitere gemeinsame Projekte für unsere Kinder.

Wolfram-von-Eschenbach-Grundschule Amorbach

Begeisterung beim Jolli-Konzert in der Villa Schulz

Am Montag, den 4. Mai, machten sich die Kinder der 1. und 2. Klassen der Grundschule Amorbach voller Vorfreude auf den Weg in die Villa Schulz. Dort erwartete sie um 8:45 Uhr das mitreißende Konzert „Jolli sieht Grün“.

Schon vor dem Konzert hatten die Klassen einige der Lieder im Unterricht kennengelernt und sich mit Themen rund um Umwelt und Nachhaltigkeit beschäftigt. Umso größer war die Freude, die Songs nun live zu erleben.



Mit viel Energie, Humor und guter Laune nahm Sängerin Jorinde Jelen alias „Jolli“ gemeinsam mit ihrer Band die Kinder mit auf eine musikalische Reise durch Wald und Wiese, zu regionaler Landwirtschaft und wichtigen Fragen rund um Umwelt- und Klimaschutz. Dabei wurde nicht nur aufmerksam zugehört – die Kinder sangen, klatschten und bewegten sich begeistert mit.

Die abwechslungsreiche Musik und die lebendige Bühnenshow sorgten für viele strahlende Gesichter und echte Ohrwurm-Momente. Gleichzeitig machte das Konzert Mut, selbst auf die

Umwelt zu achten und die Natur bewusst wahrzunehmen. Für alle Kinder war das Konzert ein tolles gemeinsames Erlebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Besetzung: Jorinde Jelen – Gesang, Moderation; Volker Dahms – Saxophon; Steffen; Greisiger – Keyboards, Akkordeon; Bastian Ruppert – Gitarre, Gesang; Christian Sievert – Bass, Gesang; Eva Klesse – Schlagzeug

Veranstalter: Joachim & Susanne Schulz Stiftung

Veranstaltungsort: Villa Schulz, Neudorfer Str. 2 in Amorbach

Eingeladen: die 1. und 2. Klassen aus Mudau, Schloßau und Amorbach

Veranstaltungen in Amorbach

Die Fürstliche Abteikirche in Amorbach ist für Besichtigungen geöffnet. Der Eintritt kostet 3,00 Euro. Die Öffnungszeiten sind:

Ab 01. April 2026 ist die Gästeinformation am Montag geschlossen (Ausnahmen Feiertage!).

Dienstag – Freitag: 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis, dass die Kirche nicht besichtigt werden kann, während Gottesdienste stattfinden.

Öffentliche Abteiführungen (Ostern bis Allerheiligen) finden zu folgenden Zeiten statt:

Montags – keine öffentlichen Führungen (außer an Feiertagen!)

Dienstag – Freitag: 15.00 Uhr

Samstag und Feiertag: 11.00 Uhr und 15.00 Uhr Sonntag: 11:00 Uhr

Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1

Dauer: ca. 60 Minuten

Preis: 8,- € pro Person (unter 16 Jahren freier Eintritt)

**Für Rückfragen wenden Sie sich an die Gästeinformation Bayerischer Odenwald:
Tel. 09373/200574 oder per Mail an: amorbach@tourismus-odenwald.de**

- Freitag, 05.06.2026 13.00 bis 19.00 Uhr, **UEC Indoor Cycling Elite – European Championships**; Parzivalhalle, Friedensweg 1
- Freitag, 05.06.2026 19.00 bis 23.00 Uhr, **Krims und Krams im Kerzenschein**, Lohrstraße
- Freitag, 05.06.2026 20.30 Uhr, **Go(o)d Vibrations**, Pipes & Flutes – Simone Grimm, Orgel & Martina Gronemann, Flöte, St. Gangolf-Kirche
- Samstag, 06.06.2026 09.30 bis 18.00 Uhr, **UEC Indoor Cycling Elite – European Championships**, Parzivalhalle, Friedensweg 1
- Samstag, 06.06.2026 14.00 Uhr, **Altstadtrundgang durch Amorbach**; Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1; Dauer: ca. 75 Min.; Preis: 8,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)
- Sonntag, 07.06.2026 15.00 Uhr, **Öffentliche Kirchenführung mit Orgelvorspiel Abteikirche Amorbach**; Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1; Dauer: ca. 60 Minuten; Preis: 16,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)
- Sonntag, 07.06.2026 15.00 Uhr, **Führung Burg Wildenberg**; Treffpunkt: Direkt an der „Burg Wildenberg“ (Parkmöglichkeiten am Watterbacher Haus, Preunschen, Fußweg zur Ruine ca. 15 Min. oder Parkplatz „Zeiberts Klinge“ Buch (Spielplatz Smart-Pfad), Fußweg zur Ruine ca. 20 Min); Dauer: ca. 60 Min.; Preis: 7,- € pro Person (unter 16 Jahren frei); Festes Schuhwerk erforderlich!
- Sonntag, 07.06.2026 15.00 Uhr, **Kapelle Amorsbrunn**, Treffpunkt: direkt an der Kapelle, Amorsbrunner Straße; Dauer: ca. 60 Min.; Preis: 7,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)
- Donnerstag, 11.06.2026 08.00 bis 13.00 Uhr, **Wochenmarkt**, Schloßplatz
- Samstag, 13.06.2026 14.00 Uhr, **Altstadtrundgang durch Amorbach**, Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Dauer: ca. 75 Min.; Preis: 8,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)
- Sonntag, 14.06.2026 09.00 bis 16.00 Uhr, **Bergchallenge Boxbrunn 2026**, Boxbrunner Straße
- Sonntag, 14.06.2026 11.00 bis 17.00 Uhr, **Templerhaus für Amorbacher**
- Sonntag, 14.06.2026 15.00 Uhr, **Öffentliche Kirchenführung mit Orgelvorspiel Abteikirche Amorbach**, Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1; Dauer: ca. 60 Minuten; Preis: 16,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)

- Sonntag, 14.06.2026 15.00 Uhr, **Führung Gotthardsruine**, Treffpunkt: Direkt an der Gotthardsruine auf dem Gotthard (Parkmöglichkeiten am Altstadtparkplatz Amorbach, Aufstieg zur Ruine ca. 2 km der Markierung des Wanderwegs A 9 folgend). Dauer: ca. 60 Min.; Preis: 7,- € pro Person (unter 16 Jahren frei); Festes Schuhwerk erforderlich!
- Sonntag, 14.06.2026 15.00 Uhr, **Jour fixe, adorno 2**, Schmiedsgasse 14



Markt Kirchzell

mit Breitenbuch, Buch, Ottorfzell,
Preunschen und Watterbach

BAYERISCHER
ODENWALD
Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie:

Das amtliche Verkündungsblatt des Marktes Kirchzell wird auf der Internetseite des Marktes Kirchzell unter <https://www.kirchzell.de/rathaus-plus-buergerservice/amtsblatt/> ausschließlich digital veröffentlicht. Es ist dessen regelmäßig erscheinendes Amtsblatt.

Mitteilungen des Marktes Kirchzell

Rathaus geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
aufgrund des Feiertags Fronleichnam am 04.06.2026 bleibt das Rathaus am darauffolgenden Tag, 05.06.2026, für den Besucherverkehr geschlossen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Ihr Rathaus-Team

Sitzungen des Gemeinderats

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich an folgendem Termin statt:

Freitag, den 19.06.2026, Beginn 19 Uhr im Sitzungssaal

Freitag, den 10.07.2026, Beginn 19 Uhr im Sitzungssaal

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen – angeheftet an den Gemeindeanschlagtafeln – und unserer Homepage entnommen werden. Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 7. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.



Seit 25 Jahren

sind wir Ihr Partner für
gutes Sehen, Aussehen
und Hören. Darauf sind
wir stolz und feiern -
mit Ihnen!

100€ auf unsere Jubiläums-
Brillenkollektion¹

25% auf alle Sonnenbrillen¹

50€ auf jedes Paar Marken-
Brillengläser¹

¹ Gültig bis 3. Juli 2026. Bonus ist nicht auszahlbar
und nicht kombinierbar mit anderen Aktions-
angeboten.

Jubiläumsbrillen-Kollektion:
ausgewählte Brillenfassungen

Faulbach 09392 935530	Kreuzwertheim 09342 916400	Werth.-Bestenheid 09342 915811	Miltenberg 09371 9892195	Amorbach 09373 2069829
---------------------------------	--------------------------------------	--	------------------------------------	----------------------------------

www.distelhorst-optik-akustik.de





MARKT KIRCHZELL

Landkreis Miltenberg

mit den Ortsteilen Breitenbuch, Buch, Ottorfzell, Preunschen, Watterbach
und den Weilern Breitenbach, Dörnbach, Hofmühle und Schrahmühle

Ausschreibung zur Verpachtung einer gemeindeeigenen Gaststätte

Der Markt Kirchzell sucht ab 01.08.2026 eine/n neue/n Pächter/in für eine gemeindeeigene Gaststätte (aktueller Name: „Fratelli“).



Objektbeschreibung

Die Gaststätte befindet sich direkt an der Hauptstraße/Ortsdurchfahrt in Kirchzell und ist ein wichtiger Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine. Das Objekt umfasst:

- Gastraum mit ca. 70 Sitzplätzen sowie Nebenraum mit ca. 40 Sitzplätzen
- Großer Biergarten/Terrasse
- Voll ausgestattete Küche
- Lager- und Kühlräume
- Betreiberwohnung (optional)

Die Gaststätte wurde laufend instandgehalten und kann direkt übernommen werden.



Ihr Profil

Gesucht wird ein/e engagierte/r Pächter/in mit einem überzeugenden Konzept für eine nachhaltige und bürgernahe Bewirtschaftung.

Wir wünschen uns:

- Erfahrung im Gastronomie- oder Veranstaltungsbereich
- Zuverlässigkeit und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen und Veranstaltern
- Regelmäßige Öffnungszeiten, insbesondere am Wochenende

Pachtbedingungen

- Beginn des Pachtverhältnisses: jederzeit ab 01.08.2026
- Pachtdauer: vorzugsweise langfristig
- Pachtbedingungen: nach Vereinbarung
- Kautions/Sicherheiten können verlangt werden

Bewerbung

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich / per E-Mail bis spätestens **30.06.2026**

Besichtigung

Eine Besichtigung der Gaststätte ist nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Markt Kirchzell, Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell

Tel: 09373-9743-0

E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Die Gemeinde behält sich vor, aus den eingegangenen Bewerbungen eine Auswahl zu treffen. Ein Anspruch auf Abschluss eines Pachtvertrages besteht nicht.



JONAS & KROTH
IMMOBILIEN



Anette Jonas

„Junge Familie mit Eltern suchen ein 1- bis 2-FH bis 400.000 € gerne renovierungsbedürftig zu kaufen!“

☎ 0 60 22-264 750
www.jonasundkroth.de

JUST CYCLES

www.just-cycles.de

Am Bahnhof 2
Amorbach



Fachgerecht.
Kundenorientiert.
pünktlich.

☎ 09373-203555
✉ info@just-cycles.de
📷 @just_cycles_

MEISTERBETRIEB
für hochwertige
Fahrräder
und Zubehör

Unsere Marken:



**UNSER HANDWERK –
FÜR IHR ZUHAUSE**

**SANITÄR | HEIZUNG
KLIMA | ENERGIE**



HAUSTECHNIK MORAWETZ GMBH & CO. KG
DIESELSTR. 5 | 63920 GROSSHEUBACH
TEL. 0160/94 97 50 23
INFO@HAUSTECHNIK-MORAWETZ.DE
WWW.HAUSTECHNIK-MORAWETZ.DE

Mit dem QR Code
gelangen Sie direkt zu den
Mediadaten für Firmen



SCAN ME



hansenwerbung.de

Ihr Kontakt ins Rathaus

Sachgebiet/ Funktion	Name	Telefon E-Mail-Adressen
Rathaus	Zentrale	09373 / 9743 - 0 Fax 09373 / 9743 - 24 gemeinde@kirchzell.de
Bürgermeister	Patrick Walter	09373 / 9743 - 11 patrick.walter@kirchzell.de
Verwaltungsleiter, Bauamt	Mario Schneider	09373 / 9743 - 12 mario.schneider@kirchzell.de
Vorzimmer	Monika Röchner (Di., Do., Fr. vormittags, Mo., Mi. nachmittags)	09373 / 9743 - 13 monika.roechner@kirchzell.de
Hauptverwaltung, Rentenversicherung, Gewerbeamt, Melde- und Passamt, Amtsblatt	Carolin Czerny	09373 / 9743 - 14 carolin.czerny@kirchzell.de
Melde- und Passamt, Kindertagesstätte	Christiane Keller (vormittags)	09373 / 9743 - 19 christiane.keller@kirchzell.de
Melde- und Passamt	Michaela Kunz (vormittags)	09373 / 9743 - 15
Kämmerei	Christiane Bauer (vormittags, Donnerstag auch nachmittags)	09373 / 9743 - 16 christiane.bauer@kirchzell.de
Kassenverwaltung, Steuer- und Gebühren- abrechnung	Verena Menger (vormittags, Donnerstag nur nachmittags)	09373 / 9743 - 18 verena.menger@kirchzell.de
Kassenverwaltung, Personalamt	Sabrina Stummvoll (vormittags)	09373 / 9743 - 17 sabrina.stummvoll@kirchzell.de
Forstbetrieb	Dorothea Behl	0151 / 14065667 dorothea.behl@kirchzell.de
Bauhof	(Anschluss nur zeitweise besetzt)	09373 / 7117 Fax 09373 / 2049712 bauhof-kirchzell@t-online.de
Notdienst Wasserversorgung	nur in dringenden Notfällen	0151 / 14065668 oder 0176 / 32873771
Kindertagesstätte „Abenteuerland“	Leitung Stefanie Jost	09373 / 8647 abenteuerland@kiga-kirchzell.de
Grundschule	Rektorin Marion Gleußner-Rüger	09373 / 535 Fax 09373 / 7146 info@gs-kirchzell.de

Öffnungszeiten im Rathaus:

Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Warum gleich eine neue Küche kaufen?



KÜCHEN · PLANUNG · SERVICE
MODERNISIERUNG UND ERSATZBEDARF

Wir modernisieren Ihre Küche!

- ▶ neue Arbeitsplatten
- ▶ neue Fronten
- ▶ neue Elektrogeräte...

P.S.: Neue Küchen gibt es bei uns auch 😊

Telefon: 0 93 73 2 05 83 83
E-Mail: heiko@hw-kuechen.de

Mobil: 0160 5 07 19 23
Internet: hw-kuechen.de



elektro
WENNER
elektroinstallation

- Elektroanlagen
- Elektroinstallation
- Antennentechnik
- Reparaturservice

© www.hansenwerbung.de

Ringstraße 36 • 63936 Schneeberg • Tel. 0 93 73 / 35 72 • Fax 0 93 73 / 44 25

Kreisverband
Miltenberg-Obernburg



Zuhause gut leben

- + Ambulante Pflege
- + Essen auf Rädern
- + Fahrdienst
- + Hausnotruf
- + Hauswirtschaftliche Hilfen
- + Pflegeberatung
- + Tagespflege



BRK-ServiceZentrum · Römerstr. 93 · 63785 Obernburg · 06022 6181-0

BRK-ServiceCenter · Burgweg 22 · 63897 Miltenberg · 09371 668008-0

info@brk-mil.de · brk-mil.de



Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale

Nach Art. 8 und 9 des Bestattungsgesetzes hat die Kommune für die Verkehrssicherheit der Friedhöfe zu sorgen.

Aus diesem Grunde findet vom **27.07.-31.07.2026** eine Überprüfung statt.

Bei der Überprüfung wird vor allem die Standfestigkeit der Grabmale begutachtet. Um besondere Beachtung wird gebeten. Sollte es Beanstandungen geben, werden die Grabbesitzer hiervon im Nachhinein schriftlich in Kenntnis gesetzt. In diesem Zusammenhang machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die Gemeinde bei etwaigen Schäden, die durch nicht ordnungsgemäß befestigte Grabmale entstehen, nicht haftet. Die Haftung liegt in diesem Fall ausschließlich beim Nutzungsberechtigten, der für die Standfestigkeit des Grabmals nach § 20 der Friedhofssatzung des Marktes Kirchzell in der aktuellen Fassung vom 13.06.2025 stets Sorge zu tragen hat. Die Gemeinde bittet daher alle Grabeigentümer, auch während des Jahres, vor allem aber nach der Frostperiode, stets die Standfestigkeit der Grabmale auf ihren Gräbern zu überprüfen.

Weitere Mitteilungen aus Kirchzell



Schützenverein „Auerhahn“ Kirchzell 1925 e.V.

Generalversammlung der Auerhahn-Schützen Kirchzell

Am 11. April 2026 fand die Generalversammlung des Schützenvereins „Auerhahn“ Kirchzell im Schützenhaus statt. 1. Schützenmeister Jens Häufglöckner eröffnete die Generalversammlung und begrüßte die Anwesenden Teilnehmer sowie Bürgermeister Stefan Schwab als Vertreter der Gemeinde sowie Altbürgermeister Ludwig Scheurich und Patrick Walter als neu gewähltem Bürgermeister. Ebenso wurde Angela Hepp als Vertreterin vom Gau Maintal begrüßt. Im Anschluss wurden die Anwesenden gebeten sich zum Totengedenken von den Plätzen zu erheben.

Die Sportleiter, Jugendleiter sowie Schriftführer berichteten über die vielen Aktivitäten des Vereins im Jubiläumsjahr. Neben den zahlreichen sportlichen Aktivitäten der Jugend sowie aller am Vereinsleben beteiligter Mannschaften stand natürlich die 100-Jahr-Feier im Mittelpunkt des vergangenen Jahres. Es war insgesamt ein sehr erfolgreiches Jahr 2025 auf das man mit Stolz zurückblicken kann.

Die Neuwahlen wurden unter der Leitung von Bürgermeister Stefan Schwab durchgeführt und verliefen reibungslos. Sämtliche vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten wurden einstimmig per Handzeichen gewählt. Jens Häufglöckner wurde in seinem Amt als 1. Schützenmeister bestätigt. Unterstützt wird er weiterhin von Stefan Galm als 2. Schützenmeister und Alexander Herkert als 3. Schützenmeister. Auch die weiteren Vorstandsposten sowie die Funktionen innerhalb des Vereins konnten vollständig und einvernehmlich besetzt werden, was den großen Zusammenhalt und das Vertrauen innerhalb des Vereins eindrucksvoll widerspiegelt.

Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen verdienter Mitglieder. Aufgrund ihres langjährigen Engagements und ihrer großen Verdienste um den Verein wurden Helmut Frömel, Renate Galm und Werner Galm einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt. Mit langjähriger Mitgliedschaft und unermüdlichem Einsatz haben sie den Verein maßgeblich geprägt und erhielten dafür großen Applaus und Anerkennung der Anwesenden.



Neue Ehrenmitglieder

Foto: Simon Schwarz

Veranstaltungen in Kirchzell

Unser **Waldmuseum „Watterbacher Haus“** in Preunschen ist von Oktober bis März samstags und sonntags von 12.00 - 16.00 Uhr geöffnet, von April bis September samstags und sonntags von 11.00 - 17.00 Uhr geöffnet, außerhalb der Öffnungszeiten und zu Führungsanfragen wenden Sie sich bitte an die Gästeeinformation Bayerischer Odenwald in Amorbach, Tel.: 09373/200574.

Das **Schreibmaschinenmuseum** Betzwieser in der Hauptstraße 66 ist jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet, Kontakt: Arnold Betzwieser, Tel.: 09373/502.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr findet eine öffentliche Führung auf der **Burgruine Wildenberg** statt – keine Anmeldung erforderlich.

04.06.2026

Fronleichnam

11.06.2026

19.30 Uhr, **112 Minuten für den Notfall, BRK**, Feuerwehrhaus Preunschen

11. – 13.06.2026

Theater im Pfarrheim

14.06.2026

U11 Cup, FC Kickers

14.06.2026

Kirchenpatrozinium St. Erasmus und St. Antonius, Preunschen

Vorschau:

17. & 18.06.2026	Theater im Pfarrheim
19.06.2026	Kickersabend im Kickersheim, FC Kickers
21.06.2026	Kirchenpatrozinium Herz Jesu, Kirchzell
21.06.2026	Pfarrfest, Pfarrei Kirchzell
22.06.2026	19.30 Uhr, 112 Minuten für den Notfall, BRK , Gemeinschafts- haus Buch
29.06.2026	19.30 Uhr, 112 Minuten für den Notfall, BRK , Pfarrheim Kirchzell
29.06. – 03.07.2026	Trainingswoche Ortsmeisterschaft Tennis, TCK



Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden

BAYERISCHER
ODENWALD
Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie:

Das amtliche Verkündungsblatt des Marktes Schneeberg wird auf der Internetseite des Marktes Schneeberg unter <https://www.schneeberg-odenwald.de/news/digitale-bekanntmachungen-des-marktes-schneeberg> ausschließlich digital veröffentlicht. Es ist dessen regelmäßig erscheinendes Amtsblatt.

Mitteilungen des Marktes Schneeberg

Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag und Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch	geschlossen
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40 **Telefax:** (09373) 9739-51

E-Mail: gemeinde@schneeberg-odenwald.de

Homepage: <http://www.schneeberg-odenwald.de>

Jubiläumsfest

150 Jahre mit Fahrzeugweihe

Samstag, 20. Juni

- ← 16.00 Uhr
Fahrzeugweihe des neuen Mehrzweckfahrzeugs
- ← 17.30 Uhr
Bieranstich, anschließend Festbetrieb
- ← ab 19.00 Uhr
Gute Laune,
fette Beats &
pure Partystimmung
- ← ab 20.00 Uhr
Barbetrieb im Feuerwehrhaus
- ← ab 22.00 Uhr
Public Viewing - Fußball WM im Feuerwehrhaus

*Eintritt
frei!*



Sonntag, 21. Juni

- ← 9.45 Uhr
Kirchenparade zum Festplatz
- ← 10 Uhr
Jubiläumsgottesdienst 150-Jahre
- ← ab 11 Uhr
Frühschoppen mit
- ← ab 12 Uhr
Mittagstisch
- ← ab 14 Uhr
Fahrzeugausstellung am Dorfwiesenhau
- ← ab 17 Uhr
Dämmererschoppen und „gegrillte Haxen“
mit

*DI
SCHNEEBERGER
MUSIKANTEN*

*Kaffee & Kuchen
ab 11 Uhr*



Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, den 03.06.2026

Freitag, den 10.07.2026

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen - angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Ehrungen des Landkreises Miltenberg

In Würdigung ihres langjährigen und ehrenamtlichen Engagements wurde am 29.04.2026 im Bürgerzentrum Eisenfeld die Ehrenplakette des Landkreises Miltenberg an Frau **Marianne Link** verliehen. Frau Link engagiert sich seit vielen Jahren im Turnverein Schneeberg und hat dessen Entwicklung maßgeblich mitgestaltet. Nachdem sie zuerst als zweite Vorsitzende tätig war, stand sie seit 2002 als erste Vorsitzende an der Spitze des Vereins und prägte diesen mit großem Einsatz, Verlässlichkeit und Weitblick über mehr als zwei Jahrzehnte hinweg.

An diesem Abend fand auch als Höhepunkt die Verleihung des Ehrenpreises des Landkreises Miltenberg – der höchsten Auszeichnung in unserem Landkreis – statt.

Diesen erhielt Frau **Elvira Kuhn**, da sie sich seit über fünf Jahrzehnten mit außergewöhnlicher Kontinuität und großem persönlichen Einsatz in der Kolpingfamilie Schneeberg engagiert. Bereits früh übernahm sie Verantwortung – zunächst als Gruppenleiterin, später in verschiedenen Funktionen im Vorstand, bis hin zur langjährigen Tätigkeit als Vorsitzende. Auch auf Bezirks- und Diözesanebene wirkte sie aktiv mit und prägte maßgeblich die Verbandsarbeit über viele Jahre hinweg. Darüber hinaus setzte sie sich in vielfältigen Projekten ein – von internationaler Zusammenarbeit bis hin zu sozialen Initiativen vor Ort. Ein besonderes Anliegen ist ihr zudem die Unterstützung von Asylsuchenden, für die sie sich gemeinsam mit ihrem Mann seit vielen Jahren engagiert. Auch in der kirchlichen Gemeinde bringt sie sich als Lektorin und Kommunionspenderin ein. Für dieses herausragende und jahrzehntelange Engagement wurde sie 2021 mit der Ehrenplakette des Landkreises ausgezeichnet.

Kurt Repp, zum Zeitpunkt der Verleihung der Ehrenplakette und des Ehrenpreises des Landkreises Miltenberg, 1. Bürgermeister des Marktes Schneeberg, sprach Frau Link und Frau Kuhn seinen Dank und Anerkennung für die langjährige aktive, erfolgreiche und unentgeltliche Tätigkeit in den Vereinen aus.



Gehrig

Bustouristik



Jetzt buchen und sich den **Schnellbuche**preise sichern! Katalog 2026 anfordern!



Opernfestspiele Verona

„La Traviata“

30.7. – 2.8.26 ab € 565,- | EZZ € 80,-



Blumenteppich Brüssel

„nur alle 2 Jahre“

13.8. – 16.8.26 ab € 599,- | EZZ € 160,-

Sie erhalten bei Onlinebuchung zusätzlich 2 % Rabatt

Schnellbucher-Preis: Normal-Preis:

18. – 21.06.	4 Tg.	Hamburg – Das Tor zur Welt	DFG € 449,-	€ 489,-
20. – 24.06.	5 Tg.	Trentino-Südtirol im Herzen der Italien. Alpen	€ 599,-	€ 649,-
16. – 19.07.	4 Tg.	Spreewald & Lausitzer Seenlandschaft	€ 499,-	€ 539,-
19. – 23.07.	5 Tg.	Nordfriesland & Insel Sylt	€ 899,-	€ 959,-
26. – 28.07.	3 Tg.	Elsässische Weinstraße & Vogesen	€ 399,-	€ 429,-
12. – 16.08.	5 Tg.	London – „intensiv“ möglt. Musik-Highlights „ABBA Voyage“	€ 695,-	€ 735,-
16. – 20.08.	5 Tg.	Herzliches Südschweden	€ 899,-	€ 959,-
23. – 27.08.	5 Tg.	Hamburg - Lübeck – Timmendorfer Strand	€ 529,-	€ 569,-
24. – 31.08.	8 Tg.	Höhepunkte des Baltikums	€ 1.119,-	€ 1179,-
27. – 30.08.	4 Tg.	Dachstein – Schladming zu den Bergrettern	€ 599,-	€ 639,-
03. – 06.09.	4 Tg.	Champagne & Burgund	€ 569,-	€ 619,-
05. – 12.09.	8 Tg.	Malerische Masuren	€ 1.099,-	€ 1179,-
10. – 14.09.	5 Tg.	Knödelfest Sterzing	€ 649,-	€ 689,-
01. – 07.10.	7 Tg.	Rom & Assisi	€ 1099,-	€ 1179,-
11. – 17.10.	7 Tg.	Traumhafte Blumenriviera	€ 799,-	€ 859,-
19. – 27.10.	9 Tg.	Traumhaftes Kroatien	€ 1.139,-	€ 1189,-

Ausführliche Reisebeschreibung auf www.gehrig-touristik.de. Schnellbuchepreis p.P. im DZ für die ersten

50% der Plätze bei unseren Mehrtagesfahrten. **DFG** ist Durchführungsgarantie. **Zustiege in Ihrer Nähe.**

Badeurlaub an der Costa Brava - Spanien



**SOMMER
URLAUB**



ab € 1.199,-

Pineda de Mar - 31.7. – 10.8.26

Fahrt im modernen Reisebus ● 9 x Ü/HP im
****AQUA HOTEL PROMENADE & SPA ● HP
als 3-Gang-Abendessen oder Buffet ● 100m v.
Strand entfernt



ab € 1.149,-

Santa Susanna 2. – 12.9.26

Fahrt im modernen Reisebus ● 9 x Ü/HP
im ***HOTEL AQUAMARINA & SPA ● HP
als 3-Gang-Abendessen oder Buffet ●
150m v. Strand entfernt



ab € 1.149,-

Santa Susanna - 31.7. – 10.8.26

Fahrt im modernen Reisebus ● 9 x Ü/HP im
***HOTEL FLORIDA PARK ● HP als 3-Gang-
Abendessen oder Buffet ● 100m v. Strand
entfernt

André Rieu - LIVE in Wien

Starsteiger in der Hauptstadt der Musik

5.11. – 8.11.26 ab € 659,- | EZZ € 100,-

Buchung & Beratung:

T.G. Bustouristik GmbH
Am Plan 3
74731 Walldürn

Geschäftszeiten:

Mo., Di. & Do. 10 – 12:30 Uhr & 14 – 17 Uhr
Mi. & Fr. 9:30 – 12:30 Uhr
E-Mail: info@gehrig-touristik.de

Buchungshotline:

06282-9289380

www.gehrig-touristik.de

Ferienspiele 2026

Seit Jahren werden für die Kinder und Jugendlichen in Schneeberg in den Sommerferien interessante Ferienspiele angeboten. Auch in diesem Jahr möchte der Markt Schneeberg gemeinsam mit den Vereinen und Freizeitgruppen in ähnlicher Weise die Ferienspiele für Kinder und Jugendliche organisieren.

Wenn Sie sich an der Gestaltung der Ferienspiele beteiligen können, setzen Sie sich bitte mit Bürgermeister Ralf Wöber (Tel. 973950, ralf.woeber@schneeberg-odenwald) in Verbindung.

Zur Besprechung treffen wir uns

**am Dienstag, den 09.06.2026, 18.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses.**

Ich bedanke mich jetzt schon für Ihre Unterstützung.

1. Bürgermeister Ralf Wöber

Informationen zur Odenwald-Allianz App

Aus aktuellem Anlass bitten wir die Nutzer von Smartphones sich die App der Odenwaldallianz im „Google Playstore“ bzw. „App Store“ herunterzuladen.

Mit dieser App der Odenwaldallianz können sie sich Push-Nachrichten zukommen lassen. Dort erhalten Sie dann wichtige Informationen der jeweiligen Gemeinde.

Zum Beispiel über aktuelle Straßensperrungen, Wasserrohrbrüche mit Abstellung des Wassers, Störmeldungen, sowie Änderung von Abfuhrterminen der Abfallwirtschaft. Ziel ist es mit diesem Verteilerweg eine schnelle Information an die Bürger weiterzugeben, damit diese dann auch die Nachbarn und Verwandten darüber unterrichten können.

Fundsachen in Schneeberg

Fundsache:
Sweatshirt Jacke
Base-Cap

Fundort:
DWH – nach dem Schlachtfest der Sportfreunde
Fahrradweg zwischen Schneeberg und Amorbach

Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten des Rathauses abgeholt werden.

Gesangverein Harmonie 1887 Schneeberg e.V.

Gesangverein „Harmonie“ Schneeberg erweckt Frühlingsgefühle im Haus „Leben“ in Amorbach/Peter Horn Initiator

Unter dem wunderschönen Motto, „Lieder, die von Herzen kommen,“ war der Gesangverein „Harmonie“ Schneeberg am Nachmittag des 6. Mai in der Tagesstätte „Leben“ in Amorbach sehr gerne zu Gast.



Acht ausgewählte Chorsätze hatte Chorleiterin Birgit Wagner in sehr vielen, umfangreichen Proben vorbereitet und damit voll ins Schwarze getroffen. Unter ihrem äußerst akribischen Dirigat waren die Senioren/innen vollauf begeistert ob der sehr stimmigen, mit viel Herz vortragenen, vielseitigen und ausgewogenen Liedauswahl.

Mit dem allseits bekannten Evergreen „Horch, was kommt von draußen rein,“ zogen die Schneeberger Sänger/innen unter der musikalischen Begleitung von Peter Horn freudig in das Haus „Leben“ ein. Der Jahreszeit entsprechend wurde vom gemischten Chor unter vielem anderem Bekannten das Arrangement „Im Frühling“ feinfühlig und konzentriert präsentiert.

Überaus große Freude war den Bewohnern und Tagesgästen beim Mitsingen bekannter Melodien anzusehen, sie waren einfach nur so was von happy, leuchtende Augen waren durchweg zu erkennen.

Zwischen den einzelnen Chorsätzen war immer wieder Peter Horn fantastisch am Zug. Der prädestinierte Entertainer, Tausendsassa, Erste Vorsitzende der „Harmonie“ lief zur Höchstform auf und erfreute das Auditorium mit auserlesener Akkordeonkunst und herzerfrischendem Gesang. Er erheiterte die Anwesenden zudem mit überaus gekonnten Anekdoten. Diese waren teilweise humoristisch gelagert, er trug aber auch einige Episoden zum Nachdenken vor.

Peter ist selbst weit über die Grenzen unseres doch so schönen Landkreises unglaublich bekannt. Sogar in Bestenheid bei Wertheim war er unlängst bei über sagenhaften 200!! Sangesfreunden als Mitinitiator bei einem geselligen Abend über drei Stunden lang mit Akkordeon und Gesang überaus präsent.

Bei immens klarer, edler und feiner Stimme durch Sopranistin Elfriede Rodenbach begleitete Horn mit der „Quetsche“ diese bei einigen präzise einstudierten Liedsätzen, beide kamen bei den Zuhörern in ihren einfühlsamen Vorträgen mehr als gut an.

Mit dem Gänsehautfeeling erzeugenden Stück „Irische Segenswünsche“ verabschiedete sich das 19-köpfige Ensemble musikalisch von einem beeindruckten Publikum.

In Reimform bedankte sich Inhaberin und Geschäftsführerin Marliese Polixenidis ganz herzlich bei den „Schneebergern,“ wo auch sie persönlich ihre Heimat hat.

Danach wurden von den sichtbar motivierten Mitarbeiterinnen und von der Küche vorbereitete, köstliche Häppchen sowie diverse Kaltgetränke kredenzt.

Wie der Gesangverein sehr schnell zur Kenntnis nehmen konnte, fühlen sich sowohl die Heimbewohner wie auch die Tagesgäste bei Frau Polixenidis mit ihrem grandiosen Team sehr wohl. Man merkt sofort, hier steht nur der Mensch noch wertschätzend im Mittelpunkt.

Die Einrichtung befindet sich fernab von Hektik und jeglichem Verkehr auf dem Wolkmannsberg. Man hat freien Blick auf Teile des Barockstädtchens Amorbach mit seiner prächtigen Stadtpfarrkirche und die gegenüberliegende, allseits bekannte Gotthardsruine.

Das sehr gepflegte Haus, inmitten im zurzeit blühenden, atemberaubenden Grünen waldnah gelegen, ist somit eine wunderbare, eindrucksvolle Wohlfühloase für die älteren Herrschaften.

Karlheinz Dolzer



KÖB - Kath. öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten der Bücherei Schneeberg

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!



Neue Bücher

Ab sofort stehen wieder neue Bücher zum Ausleihen bereit:

Kinder/Jugendliche:

Erlbruch, Leonard: Emil und die Bärin

Hänsch, Lisa: Carli und Klecks retten einen Käfer

Moser, Annette: Bildermaus – Die kleine Biene fliegt ab ins Abenteuer

Schneider, Liane: Conni-Bilderbücher – Conni sagt Stopp!

Erwachsene:

Spannende Lektüren:

Mack, Catherine: Amalfi Mortale – Kein Urlaub ohne Mord

Madsen, Jenny Lund: 39 Grad Mord

Maxian, Beate: Tod im Wiener Rathaus

McFadden, Freida: Die Ehefrau – Was hat sie zu verbergen

Leichte Lektüren:

Berg, Ellen: Jünger geht immer!

Bergmann, Renate: Ihr habt es gut, ihr habt ja mich! Bd. 21

Bullatschek, Sybille: Sie haben Ihr Hörgerät im Swimmingpool versenkt

Durst-Benning, Petra: Heimatsommer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Büchereiteam Schneeberg

Hier wiegen Sie richtig.



Wir wiegen Ihre alte Brille und Sie erhalten
pro Gramm 1 % Nachlass auf Ihre neue!*



www.schwind-sehen-hoeren.de

SCHWIND 
SEHEN & HÖREN



* Das Angebot ist gültig vom 11.5. bis 13.6.2026 beim Kauf einer kompletten Brille in Sehstärke (Fassung + Gläser). Es werden max. 40 g Ihrer Altbrille = 40 % Nachlass angerechnet. Diese Aktion ist nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Unsere Filialen finden Sie auf unserer Website: www.schwind-sehen-hoeren.de
SCHWIND Sehen & Hören GmbH · Mainparkstr. 12 · 63801 Kleinostheim · Tel. 06027 - 9797000

Mit dem Zauberhut in die Welt der Bücher

Eine Lupe, die durch Wände sehen kann, ein Hut der unsichtbar macht und andere Zaubergegenstände hatten die Kinder einer 2. Klasse der Grundschule Amorbach animiert, sich in die Welt der Bücher zu begeben. Denn eine Buchreihe, in der zwei Kinder Abenteuer mit diesen Gegenständen erleben, war der Ausgangspunkt für eine Führung durch die Bücherei Schneeberg.



Besuch der 2. Klasse; Foto: Ines Zipp-Hetzel

Zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Zipp-Hetzel und der Praktikantin Josefine Pauly, waren die Kinder auf Einladung von Frau Johanne Magenheim und Frau Marianne Zipp in die Katholische Öffentliche Bücherei nach Schneeberg gekommen.

Nachdem gegen Ende der 2. Klasse der Leselernprozess weit fortgeschritten ist, waren die Schüler auf der Suche nach neuem, spannenden Lesefutter. Wo findet man das besser als in einer Bücherei. Zunächst fanden die Kinder vorbereitete Büchertische zu den Themen Abenteuer, Fußball, Sachinformationen, Tiere und Natur, Gespenster und vieles mehr. Um dann später die umfangreichen Angebote in den Regalen der Kinderbücher zu durchstöbern. Die Schüler machten sich gegenseitig auf interessante Bücher aufmerksam, lasen sich spannende Passagen vor, fanden Lösungen in Rätselbüchern und stellten Fragen. Auch das ein oder andere Erwachsenenbuch wurde bestaunt.

Beim gemeinsamen Abschluss des Besuches wurden noch unbeantwortete Fragen erörtert, über Lesegewohnheiten gesprochen und die Modalitäten der Ausleihemöglichkeiten geklärt.

Ein von den Schülern gestaltetes Dankeschön erfreute die beiden Mitarbeiterinnen der Bücherei sehr. So fand ein Unterrichtstag außerhalb der Schule ein fröhliches Ende.

Johanne Magenheim



Kolpingfamilie Schneeberg

Bericht von der Mitgliederversammlung der Kolpingfamilie Schneeberg

Altbewährtes Team setzt seine Arbeit fort.

Am 7.5.26, also kurz vor dem Katholikentag, eröffnete die Vorsitzende Elvira Kuhn die Mitgliederversammlung mit dem Katholikentagsgebet und dankte allen Vorstandsmitgliedern und Präses Pfarrvikar Arul Raja für ihre Arbeit und Unterstützung. In ihrer ausführlichen Rückschau ließ sie zahlreiche Ereignisse Revue passieren, wie u. a. die Begehung des Meditationsweges mit dem Pfarreiteam, die Ferienspiele, den

Frauentag, Engelbergwallfahrt, Gesprächskreis mit Pfr. Wöber und die Betriebsbesichtigung bei ID-Logistics, die möglichst wiederholt werden soll. Der Familiengottesdienst mit dem Kolpinggedenktag ist eine Erfolgsgeschichte und auch heuer wieder geplant.

Aus der Diözesanversammlung mit dem Thema „Demokratie stärken“ zitierte die Vorsitzende das Leitbild I/22: „Kolping fördert politisches Engagement in Parteien...“ und Artikel II/47: „Durch Angebote der politischen Bildung leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Demokratieförderung in unserem Land“.



Foto: Kolpingfamilie Schneeberg

Schriftführerin Christa Scharnagl gratulierte im Namen der KF Elvira Kuhn zum erst kürzlich erhaltenen Ehrenpreis des Landkreises Miltenberg für ihr über 50jähriges Wirken mit außergewöhnlicher Kontinuität und großem persönlichen Einsatz für die Kolpingfamilie. Es ist die höchste Auszeichnung des Landkreises für langjährige, erfolgreiche und unentgeltliche Tätigkeit in Vereinen und Organisationen.

Christa Scharnagl fasste die 26 Veranstaltungen seit der letzten Mitgliederversammlung zusammen, berichtete über die Mitgliederverwaltung und -entwicklung (aktuell 119 Mitglieder) und die Krabbelgruppe. Als unsere Kontaktperson mit der Partnerkolpingfamilie in Siranga/Kenia schilderte sie die intensive Kommunikation und die dortigen aktuellen und geplanten Projekte. Eine stabile Kassenlage wurde von Kassier Uli Weis präsentiert. Kassenprüfer Zipp bescheinigte ihm eine vorbildliche Kassenführung und beantragte die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig gewährt wurde.

Frauenbeauftragte Walburga Röder gab einen Überblick über die Aktivitäten der Frauengruppe. Erich Kuhn kümmert sich um Asylanten und unterstützt sie beispielsweise bei der Arbeits- und Wohnungssuche. Zudem organisiert er die Teilnahme an Veranstaltungen von „Spätlese“ (ehemals 55plus).

Im Mittelpunkt der Versammlung standen die von Wahlleiter Kurt Lausberger souverän durchgeführten Neuwahlen, bei denen es fast keine Veränderungen gab. Lediglich Walburga Röder verzichtete auf eine Wiederwahl. Ihr dankte die Vorsitzende besonders für ihr jahrelanges Engagement. Somit wird die KF in den nächsten 3 Jahren von Elvira Kuhn weitergeführt. Stellvertreter sind Burkard Niesner und Gerhard Lausberger. Schriftführerin bleibt Christa Scharnagl und Uli Weis führt wieder die Kassengeschäfte. Christina Hayn ist Ansprechpartnerin für die Krabbelgruppe und Erich Kuhn kümmert sich weiter um Asylanten und die „Spätlese“. Kassenprüfer sind wieder Werner Zipp und Peter Horn, Pfarrvikar Arul ist weiterhin als Präses im Vorstand. Petra Herkert und Jutta Speth sind als Beisitzerinnen gewählt.

Für die Zukunft steht die Bildung einer Jungkolpinggruppe auf dem Wunschkatalog der KF. Aufgrund der Problematik am Gesamtkleidermarkt werden die Altkleidercontainer künftig nicht mehr vergütet, aber weiterhin geleert. Auch die Aktion „Mein Schuh tut gut“ wird bis auf Weiteres ausgesetzt.

Nach der Vorschau auf weitere Themen und Aktionen in diesem Jahr schloss mit dem Segen des Präses Arul die Versammlung.



Sportfreunde Schneeberg

Aktuelles von den Sportfreunden

Liebe Fussballfreunde, Mitglieder, Fans und Gönner der Sportfreunde Schneeberg, die Saison der 1.&2. Mannschaft ist vorüber, in den Jugendmannschaften geht es in den Saisonendspurt und die Fußball-Weltmeisterschaft steht bevor. In Schneeberg gibt es noch ein Turnier, das fast genauso wichtig, mindestens aber genauso interessant ist. Die 35. Fußball Ortsmeisterschaft steht an.

Fußball-Ortsmeisterschaft:

Zum 35. Mal veranstalten die Sportfreunde eine Ortsmeisterschaft. Vom 25. – 27. Juni spielen acht Mannschaften ihren Sieger aus. Am Samstag und Sonntag finden wieder Jugendturniere und ein Turnier der Mädchenmannschaft statt.

Ebenso gibt es wieder einen Elfmeterpokal für Damen und Herren. Anmeldungen für den Elfmeterpokal sind noch vor Ort möglich. Für Essen und Trinken ist wie immer bestens im kleinen Festzelt am Sportplatz gesorgt. Weitere Infos und einen genauen Spielplan gibt es dann mit der nächsten Ausgabe.

Wir freuen uns auf viele Zuschauer.

Jugend & Aktive:

Die Jugendmannschaften pausieren über Pfingsten und haben danach noch ihre letzten Spiele. Einige davon auch in Schneeberg. Aktuelles gibt es wie immer in unserem WhatsApp Kanal.

Die 1. & 2. Mannschaft hat die Saison beendet. Doch die Pause ist in diesem Jahr extrem kurz. Bereits am 08. Juni beginnt die Vorbereitung, da (voraussichtlich) am 19. Juli (!) die neue Saison in der A-Klasse beginnt. Bis dahin werden die Trainer versuchen die Mannschaften fit zu bekommen, um wieder einen guten Start hinzulegen und diese Form dann auch über die ganze Saison zu halten.

Mit sportlichen Grüßen

Die Vorstandschaft



Turnverein Schneeberg

Marianne Link erhält die Ehrenplakette des Landkreises Miltenberg

Am 29.04.2026 wurde im Rahmen des Landkreis-Ehrenabends in Eisenfeld die Ehrenplakette des Landkreises Miltenberg an Marianne Link verliehen. Der stellvertretende Landrat Bernd Schötterl würdigte Mariannes Engagement für den Turnverein Schneeberg, dessen Entwicklung sie maßgeblich mitgestaltete. Nach ihrem Eintritt im Jahr 1992 als Mitglied übernahm sie ab 2000 Verantwortung als zweite Vorsitzende. Nach ihrer Tätigkeit als 2. Vorsitzende von 2000 bis 2001 übernahm sie von 2002 bis Januar 2026 das Amt der 1. Vorsitzenden und führte den Verein mit großem Verantwortungsbewusstsein, Weitblick und persönlichem Einsatz. Sie war 26 Jahre lang das organisatorische und repräsentative Gesicht des Vereins und eine verlässliche Ansprechpartnerin in nahezu allen Bereichen.



v.li: Holger Reichert, 1. Vorsitzender Turnverein Schneeberg 1924 e.V., Marianne Link, Kurt Repp, ehemaliger 1. Bürgermeister Markt Schneeberg;
Foto: Turnverein Schneeberg

Holger Reichert, Vorsitzender des Turnvereins, und Kurt Repp, zum Zeitpunkt der Verleihung der Ehrenplakette 1. Bürgermeister des Marktes Schneeberg, haben die Preisverleihung mit großer Wertschätzung für Marianne Links aktive, ehrenamtliche Tätigkeit verfolgt. Sie danken ihr für den außerordentlichen Einsatz für den Verein, für die Menschen und auch für das gemeinschaftliche Leben in Schneeberg.



VdK-Ortsverband Schneeberg

Tagesausflug Dinkelsbühl und Feuchtwangen

Der VdK OV Schneeberg erkundet Dinkelsbühl und Feuchtwangen

Am 09.05.2026 um 7:30 Uhr bestiegen 44 Personen in Schneeberg gut gelaunt den Bus der Firma Ehrlich. Um 10:15 Uhr erreichten wir Dinkelsbühl, wo um 10:30 Uhr eine Führung durch die Stadt begann. Die Stadtmauer von Dinkelsbühl zeigt uns 14 Türmchen und 4 Stadttore. Über dem Tor, durch das wir gingen, waren zwei Wappen angebracht. Auf einem waren drei Ähren auf Hügeln abgebildet, das linke zeigte den Reichsadler, der anzeigt, dass Dinkelsbühl eine freie Reichsstadt war. Dinkelsbühl wurde im Jahre 1.188 erstmals erwähnt. Das Besondere an der Stadt ist, dass man die Wörnitz ohne Brücke überqueren konnte und dass sich zu dieser Zeit die wichtigen Straßen wie die Nord-Süd-Verbindung und die Ost-West-Verbindung in Dinkelsbühl

kreuzten. Karl der Große ließ dort einen Königshof errichten, aus dem dann die Stadt entstand. Das Münster St. Georg wurde von den Bürgern finanziert. In der Altstadt gibt es 2.000 Einwohner, im Mittelalter waren es 4.500 Einwohner. Im Jahre 1806 kam Dinkelsbühl zu Bayern. Der Marktplatz ist in verschiedene Zonen aufgeteilt: der Weinmarkt, der Ledermarkt, der Brotmarkt usw. Statt Fasching gibt es dort im Sommer die sogenannte Kinderzeche. Dies führt auf den 30jährigen Krieg zurück, als die Kinder der Stadt die Schweden baten, die Stadt zu verschonen. Mit viel Wissen versorgt, gingen wir ins Restaurant „Zur Glocke“ und entspannten bei einem guten Essen und Getränken.

Sodann ging es mit dem Bus weiter nach Feuchtwangen. Um 14:00 Uhr begann dort die Stadtführung. Für den Namen Feuchtwangen gibt es verschiedene Interpretationen. Feuchtwangen wird erstmals im Jahre 819 erwähnt und wurde von Benediktinern gegründet. Das Stadtwappen ist eine grüne Fichte auf weißem Grund. Durch Feuchtwangen fließt die Sulze. Die Häuser des Marktplatzes waren im 12. Jahrhundert von den Chorherren bewohnt. Es gab einst drei Kirchen in Feuchtwangen, heute gibt es noch die Stiftskirche und die St. Johanniskirche. In der Zeit der Reformation wurden die Kirchen evangelisch. Der Marienaltar in der Stiftskirche wurde von Michael Wohlgemut gestaltet, ein Schüler von Albrecht Dürer. In der Zeit zwischen 760 – 790 zog Karl der Große durch die Gegend von Feuchtwangen und er war sehr durstig. Plötzlich flog eine Taube aus dem Gebüsch auf und Karl der Große fand dort eine Quelle. Als Dank gründete er das Kloster, aus dem sich später die Stadt Feuchtwangen entwickelte. Da in Feuchtwangen immer Markt abgehalten wurde und abends die Stadttore zugeschlossen wurden, hatten die Markttreibenden immer Angst, dass sie rechtzeitig wieder aus der Stadt kommen. Man vermutet, dass sich daraus das Wort „Torschlusspanik“ bildete. Nach der Verabschiedung am Brunnen, ging es erst einmal in das Café am Kreuzgang zum Kaffee trinken.

Den Kopf voller Informationen bestiegen wir den Bus für die Heimfahrt. Unterwegs wurde noch Rast in Steinfurt gemacht und nach einem sehr guten Abendessen, fuhren wir den Rest heimwärts, wo wir um 20:20 Uhr ankamen.

Ganz herzlichen Dank unserem Super-Busfahrer Klaudius Panek, Herrn Wilhelm Link für die Ausarbeitung und die Reiseführung sowie Frau Gisela Stumpf für die Versorgung aller.



Dinkelsbühl 2026

Foto: K. Pfefferkorn

Frage uns nach Deinem persönlichen Angebot!



BIS ZU

240€¹



Nur für kurze Zeit!

CASHBACK

Hol dir jetzt einen neuen **MagentaMobil Tarif** im besten 5G-Netz²



Connecting your world.

¹) Im Aktionszeitraum 01.04.2026 bis einschließlich 30.06.2026 erhalten Kunden bei Abschluss eines neuen Mobilfunk-Vertrags mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten in den Tarifen MagentaMobil XS und S mit oder ohne Endgerät einen Cashback in Höhe von 120 € sowie in den Tarifen MagentaMobil M, L und XL mit oder ohne Endgerät einen Cashback in Höhe von 240 € (gutgeschrieben (ausgeschlossen sind PlusKarten Tarife inkl. PlusKarte+, PlusKarte Kids & Teens und PlusKarte Data, Young Tarife, Special Tarife, DTAG-Tarife, for Friends Tarife und Datentarife). Z. B. MagentaMobil S für 39,95 €/Monat, einmaliger Bereitstellungspreis 39,95 €. Die Gutschrift ist nicht mit weiteren Aktionspromotions wie z. B. 6 Monate Grundpreisbefreiung kombinierbar. Zum Erhalt der Gutschrift (nach Ablauf der Widerrufsfrist) ist vom 05.05.2026–28.01.2027 eine Online-Registrierung über die MeinMagenta App (mit Klick auf Ihr Profil, „Cashback einlösen“) unter Vorlage der ersten Rechnung entsprechend den genannten Bedingungen erforderlich. ²) Laut current Mobilfunknetztest, Heft 01/2026. **Ein Angebot von:** Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 149, 53227 Bonn.

Kompetente Beratung · Bester Service · Umfassende Produktauswahl · Persönliche Ansprechpartner



telekom-partner-kleinheubach.de

CAT GmbH



In der Seehecke 7
63924 Kleinheubach

Veranstaltungen in Schneeberg

- Mittwoch, 10.06.2026 17.00 Uhr, **VdK-Treff, VdK Ortsverband Schneeberg**,
Wirtshaus am Sportplatz
- Freitag, 12.06.2026 14.00 Uhr, **Seniorenachmittag, Pfarrgemeinde**,
Pfarrheim
- Samstag, 13.06.2026 05.15 Uhr, **Wallfahrt nach Walldürn, Pfarrgemeinde**,
Kirche Mariä Geburt
- Samstag – Sonntag,
20.06. - 21.06.2026 **Jubiläumsfest - 150 Jahre Feuerwehr Schneeberg**,
Freiwillige Feuerwehr Schneeberg, Feuerwehrhaus
- Vorschau:**
- Donnerstag, 25.06.2026 **Ewige Anbetung, Pfarrgemeinde**, Kirche Mariä Geburt
- Donnerstag – Samstag,
25.06. - 27.06.2026 **Fußball-Ortsmeisterschaft, Sportfreunde Schneeberg**,
Sportplatz
- Sonntag, 28.06.2026 **Jugendturnier, Sportfreunde Schneeberg**, Sportplatz



Markt Weilbach

mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

BAYERISCHER
ODENWALD
Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie:

Das amtliche Verkündungsblatt des Marktes Weilbach wird auf der Internetseite des Marktes Weilbach unter <https://www.weilbach.de/weilbach/aktuelles/amtsblatt/> ausschließlich digital veröffentlicht. Es ist dessen regelmäßig erscheinendes Amtsblatt.

Mitteilungen des Marktes Weilbach

Rathaus Weilbach geschlossen

Das Rathaus in Weilbach bleibt am **Freitag, 05.06.2026** geschlossen.



Einladung zum Sommerfest

**12. Juni
2026**

**15:00 bis
19:00 Uhr**

**Auf dem
Kitagelände**

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Omas und Opas, liebe Familien,

wir laden Euch ganz herzlich zu unserem Sommerfest ein!
Freut euch auf ein buntes Programm für Groß und Klein:

Tombola
mit tollen
Gewinnen

Wurstchen
&
Pommes

15.30 Uhr :
Theateraufführung

Spielstraße
Basteln
Kinderschminken

Kaffee
Kuchen
Eis

Damit unser Sommerfest gelingen kann, sind wir dringend auf eure Unterstützung angewiesen! Bitte tragt euch zahlreich in den Dienstplan am schwarzen Brett im Eingangsbereich ein und übernehmt einen Dienst – egal ob beim Verkauf, Aufbau oder Abbau.

Nur mit eurer Mithilfe können wir dieses Fest gemeinsam auf die Beine stellen.

Wir freuen uns auf einen
fröhlichen Nachmittag
mit euch allen!

Euer Kita-Team
Farbenzauber Weilbach

Ehrenabend des Landkreises in Eisenfeld

Beim Ehrenabend des Landkreises wurde Claudia Müller mit der Ehrenplakette des Landkreises für Ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Hierzu zählen die Organisation des Spielzeugbasars seit 30 Jahren für die Kinderhilfe Ukraine e.V., Organisation des Seniorenkreises der Pfarrei, Durchführung vieler Veranstaltungen, Mitarbeit Pfarrgemeindeteam, Mitarbeit im Kirchenchor und viele Aktivitäten mehr im Bereich der Kirche und der Seniorenarbeit.

Der Markt Weilbach gratuliert ganz herzlich zu dieser besonderen Würdigung.



Bernd Schötterl (stellv. Landrat), Claudia Müller, Christoph Heinbücher(3. Bgm); Foto: Winfried Zang

Aktuelle Entwicklungen in Weilbach

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zuletzt hat uns die Nachricht der Schließung der Filiale der Metzgerei Heigel und Eck in Weilbach kalt erwischt. Mit Bedauern müssen wir diese Entscheidung zur Kenntnis nehmen.

Leider wurden uns die Planungen und Gedanken zu einer Schließung der Filiale, die nach Aussage von Heigel und Eck schon länger bestanden, erst aktuell mitgeteilt. Ende Juli schließt die Filiale. Froh sind wir, dass alle Mitarbeiterinnen in den anderen Filialen weiterbeschäftigt werden, denn die Metzgerei Heigel und Eck verlegt ihre Aktivitäten stärker ins Maintal mit dort neuen Filialen. Der Weggang ist natürlich für Weilbach ein echter Verlust, der so leicht nicht auszugleichen sein wird. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die vergangenen zehn Jahre in guter Zusammenarbeit zwischen der Bau- und Vermietungs GmbH und der Metzgerei Heigel und Eck.

Die Bau- und Vermietungs GmbH wird sich nun um neue Pächter für die Räumlichkeiten bemühen.

Gleichzeitig können wir uns glücklich schätzen, dass mit dem kommunalen Regionalmarkt die Versorgung der Bürgerschaft weiterhin gesichert ist. Unser Angebot an Wurstwaren wird natürlich nun ausgebaut.

Glasfaserausbau schreitet voran

Ein wortwörtliche weitere Baustelle in Weilbach und Weckbach ist der Glasfaserausbau. Dieser verläuft nicht immer glatt. Hier ist die Gemeinde stets dabei nachzusteuern und mit unserer Bauaufsicht die Mängel bei Beschilderungen oder auch der Organisation des privatwirtschaftlichen Ausbaus zu beheben. Dies ist teilweise mühsam. Scheuen Sie sich bitte nicht, der Gemeinde Meldung zu machen, wenn Sie den Eindruck haben, die Arbeiten seien nicht korrekt. Grundsätzlich verläuft der Ausbau aber sehr zügig. So ist der Ausbau in Weckbach bereits zu 2/3 vollzogen. Viele Eigentümer haben bereits Glasfaser im Gebäude. In Weilbach stehen dagegen natürlich noch viele Straßen an, sodass sicherlich das komplette Jahr 2026 mit Baustellen zu rechnen ist.

. Bitte bedenken Sie aber immer, dass es sich um einen privatwirtschaftlichen Ausbau handelt und die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde begrenzt sind. Informationen zum Ausbau finden Sie auf der Gemeindehomepage.

Verbesserung des Stromnetzes durch das Bayernwerk

Zusätzlich baut das Bayernwerk gerade in vielen Bereichen der Marktgemeinde das Stromnetz aus. So wurden bereits viele neue Trafostation gebaut, alte Trafogebäude abgerissen und neue Leitungen eingebracht. Derzeit findet Arbeiten in Weilbach-West auf der Kreisstraße statt. Zudem verlegt das Bayernwerk in Weckbach neue Leitungen Am Weinberg. Auch hier werden die Maßnahmen bezogen auf das Gemeindegebiet auch noch im Jahr 2027 weitergehen. Wir sind jedoch sehr froh über die großen Summen, die das Bayernwerk in das Weilbacher Stromnetz investiert.

Dies kommt allen Bürgerinnen und Bürgern zugute.

gez. Robin Haseler
Erster Bürgermeister

Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist an folgendem Termin vorgesehen:

Mittwoch, 24.06.2026, 19:00 Uhr – Sitzungssaal Weilbach (ehem. Rai-Ba-Gebäude)

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagstafeln veröffentlicht.

Bericht aus der konstituierenden Sitzung vom 12.05.2026 in Weilbach

Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates eröffnete Bürgermeister Robin Haseler (SPD) mit einer einleitenden Rede:

„Meine Damen und Herren,

ich darf an dieser Stelle kurz auf die vergangene Sitzung verweisen. Mit dem Ende der Legislaturperiode 2020-2026 verließ uns Erfahrung in Person von verschiedenen Gremienmitgliedern in Höhe von 109 Jahren. Ganz entsprechend dieses Wechsels darf ich nun in ein deutlich verjüngtes Gremium blicken, mit sechs neuen Kolleginnen und Kollegen, die es heute zu vereidigen gilt.

Sie hätten sich vielleicht einfacher Zeiten aussuchen können, um die Hand zu heben und zu rufen. „Ich möchte mich für unseren Ort, für unsere Kommune, für die Bürgerschaft einsetzen und die Belange der Gemeinde voranbringen.“ Umso mehr freut es mich, mit welchem Tatendrang unsere neuen Gremiumskolleginnen und Kollegen uns hier heute entgegenschauen.

Wir werden die kommenden Jahre wahrlich dicke Bretter bohren müssen – um hier einmal bei Max Weber zu bleiben. Die Rahmenbedingungen für eine gestaltende Arbeit von Kommunalparlamenten waren schon einmal einfacher. Die finanziellen Mittel sind begrenzt. Bund und Länder sind gut darin, den Kommunen Aufgaben zu übertragen, bei der Finanzierung – Stichwort Konnexitätsprinzip – herrscht aber Nachholbedarf. Entsprechend dürfen wir uns mit mancher guten Idee beschäftigen, die aber nicht voll finanziert ist. Die externen Schocks, wie der neuerliche Irankrieg schaden unserer bereits angeknacksten Wirtschaft, die Kosten steigen auch für die Kommunen, gleichzeitig sinken Gewerbesteuererinnahmen. Unsere Bundesregierung tut sich schwer mit diesen externen Schocks und Schwierigkeiten, wobei man fairer Weise an dieser Stelle schon anmerken muss, dass man sich über vieles ärgern kann, aber für Donald Trumps und Putins irrwitzige Aktionen können sie nun doch nichts.

Dennoch wollen wir vor Ort unsere Gemeinschaft weiterbringen. Die hier anwesenden Personen haben sich für die kommenden sechs Jahre bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Im Namen und Auftrag der Wählerschaft haben Sie ein Mandat erhalten, um im Sinne der Bürgerschaft zum Wohle Weilbachs und seiner Ortsteile zu wirken.

Der Gemeinderat ist ein Ort des Austausches und der Diskussion auf der Suche nach den besten Lösungen. Hierbei werden sicherlich einmal unterschiedliche Positionen aufgezeigt werden, man wird überlegen, was der richtige Weg sein kann. In der Vergangenheit war dieser Austausch stets konstruktiv und gewinnbringend. Ich hoffe, dies wird auch in Zukunft der Fall sein und wünsche allen Mitgliedern hierbei Klarheit, Weitblick und manchmal die nötige Distanz. Der Austausch, den wir hier haben, dank unterschiedlicher Herkünfte, Berufe, Ausbildungen und Blickwinkel kann nicht hoch genug geschätzt werden. Das ist der Kern unserer Demokratie. Nirgends wird dies so gelebt, wie in unseren Kommunen und es ist wert, dafür einzustehen, sich einzusetzen. Ich danke schon jetzt für die vielen Stunden ehrenamtlichen Engagements in den kommenden sechs Jahren.“

Vereidigungen

Der Erste Bürgermeister Robin Haseler nahm den neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern, Sebastian Bayer (CSU), Theresa Sorger (CSU), Anna Grimm (SPD), Dino Hohmann (SPD), Birte Kirfel-Stöcker (UWL), den Eid nach Art. 31 Abs.4 GO ab.

Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister

Nach Art. 35 Gemeindeordnung wählt der Gemeinderat aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlzeit einen oder zwei weitere Bürgermeister.

Der Gemeinderat beschloss, dass zwei weitere Bürgermeister gewählt werden.

Wahl der weiteren Bürgermeister

Anschließend wurden in geheimer Abstimmung Theresa Sorger (CSU) zur 2. Bürgermeisterin und Isolde Pfaff (SPD) zur 3. Bürgermeisterin gewählt.

Vereidigung der weiteren Bürgermeister

Der Erste Bürgermeister nahm der weiteren 2. und 3. Bürgermeisterin den Eid/Gelöbnis ab.

Geschäftsordnung

Der Gemeinderat beschloss die auf Grundlage des aktuellen Musters des Bayerischen Gemeindetages erstellte und auf den Markt Weilbach angepasste Geschäftsordnung.

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Der Gemeinderat beschloss die Satzung zur Regelung des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts und legte das Sitzungsgeld auf 30,00 € je Sitzung des Gemeinderats bzw. Ausschusses fest.

Bestellung des Ersten Bürgermeisters zum Eheschließungsbeamten

Der Erste Bürgermeister war als Standesbeamter für den Standesamtsbezirk Amorbach/Bayerischer Odenwald bestellt. Der Wirkungsbereich ist auf die Vornahme von Eheschließungen beschränkt. Mit der neuen Wahlperiode ist erneut die Bestellung für den Ersten. Bürgermeister Robin Haseler vorzunehmen.

Der Gemeinderat bestellt einstimmig den Ersten Bürgermeister Robin Haseler zum Standesbeamten des Standesamtsbezirks Amorbach/Bayerischer Odenwald. Der sachliche Wirkungsbereich ist auf die Vornahme von Eheschließungen beschränkt.

Als Fraktionsvorsitzenden und Stellvertreter wurden benannt

Fraktion	Vorsitzender:	Stellvertreter:
SPD	Robert Holzschuh	Isolde Pfaff
CSU	Martin Dumbacher	Sebastian Bayer
UWL	Birte Kirfel-Stöcker	Claus Seitz

In die Ausschüsse wurden folgende Mitglieder und Vertreter bestellt

Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitzender: Martin Dumbacher (CSU)

SPD	Max Kuger	Isolde Pfaff
SPD	Dino Hohmann	Robert Holzschuh
CSU	Christoph Heinbücher	Nina Breunig
CSU	Martin Dumbacher	Theresa Sorger
UWL	Birte Kirfel-Stöcker	Laura Reinhart

Beratenden Ausschuss „Regionalmarkt“

Dieser besteht aus 6 Mitgliedern und dem 1. Bürgermeister als Vorsitzenden.

beratender Ausschuss Regionalmarkt

Vorsitzender: Robin Haseler (1. Bürgermeister)

SPD	Isolde Pfaff	Max Kuger
SPD	Dino Hohmann	Anna Grimm
CSU	Nina Breunig	Sebastian Bayer
CSU	Theresa Sorger	Martin Dumbacher
UWL	Frank Sieger	Claus Seitz
UWL	Laura Reinhart	Birte Kirfel-Stöcker

Mitglieder des Verwaltungsrates für das Kommunalunternehmen Markt Weilbach (KMW)

	Mitglied
CSU	Sebastian Bayer
CSU	Theresa Sorger
SPD	Isolde Pfaff
SPD	Anna Grimm
UWL	Claus Seitz
UWL	Laura Reinhart

	Vertreter
	Christoph Heinbücher
	Martin Dumbacher
	Dino Hohmann
	Robert Holzschuh
	Frank Sieger
	Birte Kirfel-Stöcker



1. Bgm. Robin Haseler,
2. Bgm. Theresa Sorger



1. Bgm. Robin Haseler,
3. Bgm. Isolde Pfaff



Die neu gewählten Marktgemeinderäte mit dem Bürgermeister (von links): Dino Hohmann, Anna Grimm, Sebastian Bayer, Theresa Sorger, Birte Kirfel-Stöcker und Robin Haseler

Bestellung Seniorenbeauftragte

Die bisherigen Seniorenbeauftragten Christa Buchschmid, Böhmer Sonja, Claudia Müller hatten sich bereit erklärt das Amt der Seniorenbeauftragten weiterhin auszuführen.

Weiterhin hat sich Frau Gabriele Eck bereit erklärt, das Amt der Seniorenbeauftragten zu übernehmen.

Zur Seniorenbeauftragten wurden bestellt:

Christa Buchschmid

Böhmer Sonja

Claudia Müller

Gabriele Eck

Bauanträge:

Bauantrag/Bauvoranfrage: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung, FINr. 2333/4, Sudetenstr.16, Weilbach

Es lag eine Bauvoranfrage auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung vor. Das Vorhaben befindet sich im Bebauungsplan „Nordöstliches Hauptgebiet“. Es wurde eine Befreiung von der Festsetzung beantragt. (Befreiung: Traufhöhe 6,00 m festgelegt – geplant 6,40 m). Die Begründung lautet wie folgt: Die geplante Gebäudehöhe von 6,40 m überschreitet die im Bebauungsplan festgesetzte max. Höhe geringfügig. Diese Abweichung ist aufgrund der topographischen Gegebenheiten des Grundstücks erforderlich, da das Gelände im Bereich des Baukörpers stark ansteigt. Um eine funktionale und gestalterisch stimmige Gebäudeproportion sowie eine barrierefreie Erschließung zu gewährleisten, ist die leichte Erhöhung der Firsthöhe notwendig.

Das gemeindliche Einvernehmen zu der Bauvoranfrage und den Befreiungen wurde einstimmig erteilt.

Bauantrag/Antrag auf Befreiung: Wohnhausneubau mit Carport, FINr. 2333/78, Bergstr. 7, Weilbach

Es lag ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Nordöstliches Hauptbaugebiet“ vor. Die Festsetzungen zu Nebenräumen / Garage betragen Länge: 8,00 m und Wandhöhe: 2,60m. Geplant sind hier: Länge: 9,00 und Wandhöhe 3,00 m.

Begründung (lt. Antrag): Die geplante Länge und Wandhöhe entsprechen den Festsetzungen der BayBO und somit auch nach dem heutigen Stand der Planungen. Die Befreiung ist städtebaulich vertretbar, Nachbarschaftsrechtliche Belange werden nicht berührt.

Der Befreiung vom Bebauungsplan „Nordöstliches Hauptbaugebiet“ bezüglich der Festsetzung zu den Nebenräumen/Garage wurde einstimmig zugestimmt.

Bauantrag: Errichtung Werkschutzgebäude mit Serverraum, FINr. 2963, Breitenfelder Str. 20, Weilbach

Es lag ein Bauantrag auf Errichtung eines Werkschutzgebäudes mit Serverraum (Halle 11) vor. Der Gemeinderat erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

Bekanntgabe der Beschlüsse der nö-Sitzung vom 24.03.2024

Amts- und Mitteilungsblatt: Umstellung auf digitales Amtsblatt

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass der Markt Weilbach ab 01.05.2026 ein ausschließlich digitales Amtsblatt führt. Die Verwaltung wurde beauftragt dies in die Geschäftsordnung für das neue Gremium 2026/2032 entsprechend auszuarbeiten. Zukünftig werden auf Satzungsänderungen im Mitteilungsblatt hingewiesen und bei bei gängigen Satzungen wie z.B. zu den Wassergebühren, die für die Bürgerschaft relevanten Informationen (Gebühr) aufgeführt.

Der Gemeinderat beschloss weiterhin, dass im Zuge der Umstellung auf ein digitales Amtsblatt künftig weiterhin ein Mitteilungsblatt der vier Kommunen Amorbach, Kirchzell, Schneeberg und Weilbach vertrieben wird.

Bürgerfragestunde

Ein Bürger fragte nochmals bezüglich dem Amtsblatt nach. Der Vorsitzende teilte mit, dass es weiterhin das Mitteilungsblatt gibt. Lediglich die amtlichen Bekanntmachungen werden nun digital auf der Homepage veröffentlicht.

Anfragen aus dem Gemeinderat gem. § 27 der Geschäftsordnung

GR Holzschuh (SPD) berichtete von Radfahrern, die von Amorbach nach Weilbach kommend (über die Eselsbrücke) einfach auf dem Gehsteig weiterfahren. Der Vorsitzende wird den Bauhof weitere Markierungen anbringen lassen. GRIn Reinhart (UWL) ergänzte, dass auch der farbliche Übergang für die Schulkinder in der Raiffeisenstraße erneuert werden müsste.

GRIn Pfaff (SPD) sprach ein Lob an den Bauhof aus. Am Floß wären die Schlaglöcher gut behoben worden.

Weitere Mitteilungen aus Weilbach



Carnevalsgesellschaft „Weilbacher Frösch“

13. Juni KEGELEVENT & HOCKETSE am CGW-Heim Weilbach

Liebe Mitglieder, Anwohner, Nachbargemeinden und Freunde, es ist wieder soweit ! Am **13. Juni** startet erneut unser Hocketse ! Dieses Jahr mit einem besonderen Highlight! Ab **16 Uhr** beginnt unser **Kegelevent „Alle Neune bei de Frösch“** !

20 Mannschaften zu je 3 Teammitgliedern dürfen sich gegenseitig auf unserer Freiluft-Kegelbahn messen, um Weilbachs Kegelmeister zu werden !

Sei dabei und melde dich direkt an unter: 0175-5465756
(Anmeldegebühr: 11 € pro Mannschaft).

Ab **18 Uhr** startet dann unser jährliches **Hocketse**, unter anderem mit Most aus eigener Herstellung und hausgemachten Schmankerl.

Zu bester Stimmung, mit anschließender Schlagermusik wird gefeiert !

Kommt vorbei und verbringt einen unvergesslichen Abend mit uns !

ALTE LIEBE. NEU ENTFLAMMT.

Landhaus neu gedacht. Entdecken Sie, wie verführerisch Vertrautes sein kann.
Jetzt Wunschtermin vereinbaren: 09371 9753-0



Foto: Nolte Küchen GmbH & Co. KG

Großheubach Industriestr. 20, Tel.: 09371 9753-0 | Di.–Fr. 09:30–18:30, Sa. 09:30–16:00

Erbach Neckarstr. 19, Tel.: 06062 912005 | Mi.–Fr. 09:30–18:30, Sa. 09:00–14:00

Sprechen Sie uns gerne auf Wunschtermine außerhalb der Öffnungszeiten an.

Terminvereinbarung: **09371 9753-0** oder info@brossler.de oder www.brossler.de



▲
Blog-Artikel



Petra Broßler
Geschäftsführung

 **BROßLER®**

KücheAktiv

Bücherei Weilbach

Treffpunkt Bücherei



Kath.-öffentl.

Bücherei
Weilbach

Hauptstraße 63

leih' dir was.



Öffnungszeiten:

Mi. 16:30 - 18:30 Uhr

Fr. 15:00 - 16:30 Uhr

So. 10:30 - 12:00 Uhr

Tel.: 09373 / 971950

Stöbern Sie auf unserer Internetseite. Es gibt dort immerwieder Neues zu entdecken. Das Büchereiteam freut sich!

www.buechereiweilbach.de

info@buechereiweilbach.de

Seniorenvertretung Weilbach

Weilbach spielt

am Donnerstag, den 11.06 2026 um 15.30 Uhr und weiterhin 14-tägig donnerstags im Weilbacher Rathaus (Rathaussaal Bühne)

Zu diesen Spiele-Nachmittagen laden wir herzlich ein, um mit Gleichgesinnten zu spielen oder auch ein neues Spiel kennenzulernen. Sie können gerne auch Ihr Lieblingsspiel mitbringen.

Wir freuen uns auf neue Mitspieler!

Weilbacher Seniorenbeauftragte informieren

Leseförderung

Der Schulleiter Herr Jürgen Legler der Gottard-Grundschule sprach Anfangs des Jahres die Weilbacher Seniorenbeauftragten mit der Idee an, Interessierte zum Thema LESEFÖRDERUNG zu finden.

Bei diesem Projekt werden Schülerinnen und Schüler gefördert, die – egal aus welchen Gründen - verzögernd lesen lernen.

Die Seniorenbeauftragten fanden 5 Damen, die seit Ostern regelmäßig mit 1 – 2 Kindern der 2. Klasse im Rahmen des Schulunterrichtes gesondert in Kleinstgruppen lesen. Entsprechende Bücher sind in der Schulbibliothek vorhanden.

Anbei kurze Erfahrungsberichte der Teilnehmerinnen.

Ich finde es super, dass es in unserer Grundschule diese Leseförderung gibt, um mit Kindern, die etwas Probleme beim Lesen haben, zusätzlich zu üben. Ich bin selbst begeisterte Vielleserin und würde mich freuen, wenn ich diese Begeisterung etwas weitergeben könnte.



von re. nach li. B. Arndt-Spitzer, J. Gutsch, E. Schröder, L. Kuhn, J. Legler (Rektor), M. Schön, Ch. Buchschmid (Seniorenbeauftragte)
Foto: E. Schnell

Auffällige Hingucker gesucht – fühlbar interessant.

Werten Sie ihre Drucksachen
hochwertig mit einem sichtbaren
und erhabenen 3-D-Lack auf!

Durch die Kombination der UV-Spotlackierung
mit einer stufenlos steuerbaren Reliefhöhe
und Heißfolienprägung verleihen wir
Druckprodukten einen besonderen Touch.

Fragen Sie unverbindlich an!



Ostring 9a | 63762 Großostheim
Tel. 09371 66807-0 | www.dauphin-druck.de

DAUPHIN
Druck & Verlags GmbH & Co.KG

Na gut,
ich geh ja
schon...

Tschüss, alte Heizung – es war schön, aber teuer!

Warum an einer Heizung
festhalten, die mehr frisst
als sie gibt?

Mit einer Wärmepumpe sagst du steigenden
Energiekosten und fossilen Brennstoffen lebewohl –
und deinem Konto und der Umwelt hallo!

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren!

Jetzt wechseln –
mit staatlicher Förderung
und ganz ohne Trennungsschmerz!

Kleinheubach
rufprivat.de
09371-989840

DER GUTE
RUF privat
HEIZUNG • BAD • KLIMA • PV



Ich möchte ergänzen, die Kinder sind motiviert und es freut mich, wenn ich einen kleinen Beitrag leisten kann, die Lesekompetenz zu verbessern.

Lesen ist so eine wichtige Kompetenz. Es macht mir Freude, Kinder beim Lesenlernen/üben zu unterstützen. Ich sehe ja bei meinen Kindern, wie anstrengend der normale Alltag als Familie heute ist und hoffe, dass ich so die Familien ein bisschen entlasten kann. Als Vielleserin möchte ich diese Begeisterung gerne an die nächste Generation weitergeben.

Interessant sind auch die Fragen zu den gelesenen Texten. Wenn ich sie nicht genau beantworten kann, muss auch ich mich schlau machen. Ich lerne also auch noch dazu.

FAZIT: Die Leseförderung macht Spass und ist ein Gewinn für alle Beteiligten, denn alle Schüler und die Lesende haben was davon.

Veranstaltungen in Weilbach

Vorschau:

Samstag, 13.06.2026 Hocketse, CGW

Sonntag, 21.06.2026 50 Jahre Kindergarten Weckbach, Kindergarten Weckbach

Dein AMTSBLATT 
NACHRICHTEN AUS DER REGION

JETZT
kostenlos
downloaden!

JETZT BEI  Google Play

 Laden im
App Store

HANSEN WERBUNG
AGENTUR MARKETING MEDIEN
hansenwerbung.de

Staller & Weiß



HEIZUNGSBAU GMBH

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen
- Badsanierungen
- Neubauinstallation
- Altbausanierung
- Kundendienst
- Reparaturen
- Wartungen

Alle Infos findest du hier:



Staller & Weiß GmbH | Aufseßring 16 | 63925 Laudenbach | +49 9372 94823 11 | info@staller-weiss.de

www.staller-weiss.de



ZU VIEL HAUS, ZU VIEL ARBEIT?

Wir beraten Sie zu Verkauf und neuen Wohnmöglichkeiten.



IMMOBILIENVERKAUF GEPLANT?
Immobilie jetzt kostenfrei bewerten lassen
09371 6681320



www.berk-online.de



Mitteilungen aus der Region

BAYERISCHER
ODENWALD
Mitteilungsblatt



Odenwald-Allianz

Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten



Amorbach

Bürgstadt

Eichenbühl

Kirchzell

Kleinheubach

Laudenbach

Miltenberg

Neunkirchen

Rüdenu

Schneeberg

Weilbach

Immobilienseite der ILE Odenwald-Allianz

Ein kostenloses Angebot für unsere Bürger*innen in der ILE Odenwald-Allianz
Ob Eigenheim, Mietwohnung, Geschäftsräume oder Baugrundstück: Melden Sie Ihre Angebote und Gesuche aus den Kommunen der Odenwald-Allianz an ILE-Umsetzungsbegleiter Viktor Gaub: Tel.: 09373/209-40, E-Mail: info@odenwald-allianz.de

Mietangebote

Bürgstadt

- **3-Zi.-Whg. im 3FH**, DG, 81 m², ruhige Lg., BLK, SP u. Gge., Keller, WR, 650 € KM + 250 € NK + 3 MM KT., Tel.: 0173 3444550

Kleinheubach

- **2-Zi.-Whg.**, DG, 50 m², EBK, AR, BLK, KR, SP, an Single ohne HT, 500 € KM + NK + KT. Tel.: 0160 2305679
- **2-Zi.-Whg.**, DG, 55 m², möbliert, renoviert, EBK, TLB m. Du. u BW, Waschmaschine, SP, an NR, 450 € KM + NK + 3 MM KT. Tel.: 0175 1688931
- **3-Zi.-Whg.**, DG, 76 m², ruhige Lg., TLB m. bodengl. Du., G-WC, Süd-BLK, Kellerabteil + KR, SP, an NR o. HT, 815 € KM + NK + 3 MM KT., Tel.: 0176 44969348

Miltenberg

- **2-Zi.-Whg.**, 107 m², 1. OG im 3FH, EBK, Bad m. bodengl. Du., Kelleranteil, Terr., BLK, Wintergarten, Gartenant., Garage, ruhige Lg., ab 1.7.2026, 1.190 € KM + NK, 2.000 € KT., Tel.: 0160 93837696

Neunkirchen

- **Gewerbefläche** (aktuell Physiotherapiepraxis) 107 m², 3 Zi., 1 AR, 2 WCs, 6 SP, frei ab dem 1.6., 500 € KM + 100 € NK + 2 MM KT., Tel.: 0152 38478317

Schneeberg

- **3-Zi.-Whg.**, DG, 103 m², EBK, TLB, SPK, 2 BLK, neue Fenster, f. NR ohne HT. Tel.: 0151 57821197



Küchenmanufaktur

Brümat GmbH

Hauptstraße 9 • 63928 Eichenbühl • 09371-94994-0 • info@bruemat.de • www.bruemat.de



Unsere Angebote

- Dauerpflege, Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Ambulante Pflege, Hausnotruf
- Pflegeberatung §37/3 u. §45
- Essen auf Rädern




Pflegeheim im St. Elisabethenstift
GmbH

Unsere Verwaltung erreichen Sie täglich von 8.00 - 19.00 Uhr und an den Wochenenden von 10.00 - 16.00 Uhr!

Hauptstr. 18, 63920 Großheubach
Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: 97 23-19
email: mail@st-elisabethenstift.de
www.st-elisabethenstift.de

bpa
Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Mitglied im **PFLEGE NETZ**
Landkreis Miltenberg
gemeinsam stark für die Pflege

Freie Demokraten
FDP

Einladung: Liberales Kennenlernen in Amorbach!

Der Kreisverband der FDP Miltenberg lädt zum liberalen Stammtisch am **Do., den 11. Juni 2026 um 19.30 Uhr in Stang's Küche, Löhrrstraße 32 in Amorbach** ein.

Kommen Sie mit Ihrem örtlichen Vertreter Domenico Scarmato aus Weilbach und Vertretern des Kreisvorstands in den Austausch. Lassen Sie uns über Wirtschaft, Handwerk, Bildung und die Belange von Ihnen sprechen. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr FDP Kreisverband Miltenberg

Weilbach

- **2-Zi.-Whg.**, DG, 52 m², renoviert, EBK, KR, zzgl. Gge., 375 € KM + NK + 3 MM KT. Tel.: 0176 39140769 (Mo - Do)
- **Mehrere Büro-/Konferenzräume m. Empfangsber.**, EG, 237 m², 7 SP, ab 1.9.2026, KM n. V. Markt Weilbach Bau- u. Vermietungs-GmbH, E-Mail: hausmeister@weilbach.de, Tel.: 0171 5634913
- **Ladengeschäft mit Kühltheke**, Kühlraum, Vorbereitungsraum, Spülküche, Sozialraum und WC, ab 01.08.2026, Erdgeschoss, aa. 150 qm, Stellplätze vorhanden, Ortskern von Weilbach, Kaltmiete n. V.; Markt Weilbach Bau- und Vermietungs GmbH, hausmeister@weilbach.de, Tel.: 0171-5634913

Mietgesuche**Eichenbühl, Neunkirchen, Miltenberger Höhe**

- Suche **Stallung für Rinderhaltung zu pachten**. Tel.: 0151 50470427, E-Mail: r.hoeflein@web.de

Amorbach

- Oma su. eine **Whg. im EG od. 1. St.**, um näher bei ihren Enkelkindern zu sein. Tel.: 09371 80061

Kleinheubach

- Ehepaar su. **2- bis 3-Zi. Whg. im EG od. 1. St.** Tel.: 0151 25560900

Kaufangebote**Amorbach**

- **Eck-Grundstück** in seichter Hanglage, 967 m², unverbaubar, voll erschl., Breslauer Str. 3, Preis VS. Tel.: 0172 6218428

Kirchzell

- **Bauplätze** im Baugebiet „Am Bucher Weg“, voll erschl., 614 - 720 m², 110 €/m². Tel: 09373 9743-12 od. E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Kleinheubach

- **Landwirtschaftliches Anwesen:** Wohnhaus m. 10 Zi., 2 Scheunen u. Nebengeb., gr. Garten, 1.100 m² Grdst., Preis VS., Tel.: 09371 5889 (ab 18 Uhr)

Miltenberg

- **MFH**, Altstadt, 3 WE (231 m²) + Gewerbe-EG (180 m²), Dachterrasse m. Mainblick, provisionsfrei, ideal als Kapitalanlage, Mehrgenerationenhaus od. Wohnen u. Arbeiten. E-Mail: nico@meisenzahl.org

Neunkirchen – Richelbach

- **Bauplätze** im Baugebiet Lämmerheide, voll erschl., 598 m² - 777m², 115 €/m². Tel.: 09371 9738-33. Näheres auf <http://www.neunkirchen-unterfranken.de>

Weckbach

- **Bauplatz**, 873 m², voll erschl., leichte Hanglage, geschützte Apfelbäume, ruhige Ortsrandlage, Preis: 106.000 €. Tel.: 0151 42889055 (abends ab 18 Uhr)

ZU KAUFEN GESUCHT



Anette Jonas
Immobilienfachwirtin (IHK)
Sachverständige für
Immobilienbewertung



JONAS & KROTH
IMMOBILIEN

”

Frankfurter Familie sucht gepflegtes Wohnhaus zu kaufen.

Unsere geprüfte Sachverständige erstellt gerne eine
Verkehrswertberechnung für Ihre Immobilie!

Kontaktieren Sie uns für Ihren Immobilien-Verkauf! Tel.: 0 60 22- 264 750
Jonas & Kroth Immobilien GmbH • Wendelinusplatz 1 • 63785 Obernburg • www.jonasundkroth.de



Ambulanter Pflegedienst
Löwenzahn

**Seniorenresidenz
Haus Theresa**



**MEHRWERT
DURCH
KOOPERATION**

**VERLÄSSLICH
FAMILIÄR
PERSÖNLICH**



**Auch in Ihrer Region - Unser mobiles Team
ist täglich unterwegs für Sie!**

- Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause
- Wundversorgung von Experten
- Individuelle Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Kostenlose Pflegeberatung und Hilfe bei Antragsstellung
- Starkes Team - starke Pflege
- Kompetent, Empathisch, Verlässlich

Ambulanter Pflegedienst Löwenzahn GmbH
Schloßbauer Straße 1 • 69427 Mudau
Tel.: 06284-9285160
www.pflegedienstloewenzahn.de

**Ein Zuhause, in dem Menschlichkeit, Ruhe
und Wohlbefinden an erster Stelle stehen!**

- Familiengeführtes Pflegeheim seit über 30 Jahren
- Idyllische Lage
- Komfortable Zimmer in Altbau und Neubau
- Therapiekonzepte für individuelle Lebenssituationen
- Mehr Fachkräfte - Mehr Fürsorge
Pflege ohne Zeitdruck
- Beste Pflege zu günstigen Konditionen

Jetzt informieren und einen Platz sichern!
Alten- und Pflegeheim Matz GmbH
Poststraße 14 • 69427 Mudau-Steinbach
Tel.: 06284-92030
www.haus-theresa.de

Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg

Trauercafé Obernburg und Amorbach

Trauercafé – Wenn der Mensch den Menschen braucht



Der Ökumenische Hospizverein lädt Hinterbliebene herzlich zum Trauercafé ein – einem Ort, an dem Trauer Raum bekommt und Austausch in geschützter Atmosphäre möglich ist. Das Angebot richtet sich an Menschen, die Unterstützung suchen, ihre Gefühle teilen möchten oder einfach nicht allein sein wollen.

Der Rückhalt innerhalb der Gruppe kann für Trauernde eine wertvolle Stütze sein. Die Erfahrung, dass es richtig und wichtig ist, Gefühle zuzulassen, kann den Trauerprozess erleichtern.

Obernburg: Jeden dritten Samstag im Monat, 15.00–17.00 Uhr, in den Räumen des Ökumenischen Hospizvereins Obernburg, Römerstraße 51.

Termine: 18.7.26, 15.8.26, 19.9.26, 17.10.26, 1.11.26, 19.12.26

Amorbach: Jeden zweiten Samstag im Monat, 15.00–17.00 Uhr,

Ab dem **1.6.26 findet das Trauercafé (vorher Weilbach) in Amorbach statt (Bayerisches Rotes Kreuz, Am Bürgerpark 1, 63916 Amorbach).**

Termine: 13.6.26, 11.7.26, 8.8.26, 12.9.26, 24.10.26, 14.11.26, 12.12.26

Eine Teilnahme ist **ohne Voranmeldung** möglich.

Für Rückfragen steht der Hospizverein telefonisch unter **06022 7093084** zur Verfügung.

Zweijährige Berufsausbildung an der Berufsfachschule Obernburg a. Main

„Staatlich geprüfte kaufmännische Assistenten E-Business-Management“

Die Berufsfachschule Obernburg bildet seit über 30 Jahren junge Menschen zu staatlich geprüften kaufmännischen Assistenten aus. Die zweijährige Ausbildung in Vollzeit ist im deutschen und europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet und somit gleichwertig zu einer dualen Ausbildung. Sie richtet sich an Interessierte mit mittlerem Bildungsabschluss und bietet insbesondere denjenigen eine attraktive Alternative, die sich noch nicht auf einen bestimmten Beruf festlegen möchten oder die Vorteile einer vollzeitschulischen Ausbildung schätzen.

Der Lehrplan der kaufmännischen Berufsfachschule ist auf die aktuellen Bedürfnisse der Wirtschaft zugeschnitten. Seit 2022 liegt der Ausbildungsschwerpunkt auf dem Bereich E-Business Management. Die Schülerinnen und Schüler erlernen in verschiedenen Fächern, wie beispielsweise Beschaffungs- und Absatzprozesse, Marketing oder E-Business-Prozesse, die notwendigen Fähigkeiten für ihre berufliche Zukunft. Im Fach E-Business-Prozesse entwickeln sie eigene kleine Online-Shops und lernen so die Praxis des E-Commerce am eigenen Modellunternehmen kennen.

Ein vierwöchiges Praktikum in einem regionalen Unternehmen zwischen dem ersten und zweiten Ausbildungsjahr ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, die erlernten theoretischen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden und wertvolle Kontakte für die spätere Berufswelt zu knüpfen.

Neben dem Abschluss als „Staatlich geprüfte/r kaufmännische/r Assistent/in – Fachrichtung E-Business-Management“ bietet die BFS Obernburg auch die Möglichkeit, ein SAP- sowie ein KMK-Fremdsprachenzertifikat zu erwerben. Nach Ausbildungsabschluss können die Absolventen direkt ins Berufsleben einsteigen oder die Berufsoberschule (BOS) besuchen.

Die Ausbildung an der BFS Obernburg ist kostenfrei und es besteht die Möglichkeit, BAföG zu beantragen.

Interessierte können sich für das Schuljahr 2026/2027 an der Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten des Landkreises Miltenberg, Berufsschulstr. 10, 63785 Obernburg oder per E-Mail an info@bs-mil-obb.de bewerben. Darüber hinaus bietet die Berufsfachschule Obernburg auch persönliche Beratungen und Schnuppertage an.

Weitere Informationen und ein Imagefilm der BFS Obernburg sind unter www.bs-mil-obb.de zu finden.

Erfolgreicher Tag der offenen Tür begeistert zahlreiche Besucherinnen und Besucher

Großes Interesse und ein lebendiger Austausch prägten den Tag der offenen Tür der Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige BSA e. V. in Miltenberg.

Im Rahmen der Aktionswoche „Zu Hause daheim“ stand die Veranstaltung unter dem Motto:

„Selbstständig und selbstbestimmt leben – bis ins hohe Alter“.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem Landkreis nutzten die Gelegenheit, sich über Unterstützungsangebote rund um das Älterwerden zu informieren. In angenehmer Atmosphäre kamen Interessierte mit Fachberaterinnen und Fachberatern ins Gespräch und erhielten wertvolle Informationen zu Themen wie Wohnen im Alter, Pflege, Demenz, Vorsorge und digitale Teilhabe.

Besonders gut besucht waren die beiden Fachvorträge. Herr Andres von der Fachstelle Wohnberatung zeigte anschaulich auf, wie bereits kleine Veränderungen im Wohnumfeld dazu beitragen können, Sicherheit und Lebensqualität im Alltag zu verbessern. Im Anschluss informierte Frau Hofmann über Möglichkeiten der selbstbestimmten Vorsorge und erläuterte verständlich die Bedeutung von Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung.

Großes Interesse weckten auch die interaktiven Stationen der „Erlebniswelt Alter“. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, mithilfe von Simulationsbrillen und praktischen Übungen altersbedingte Einschränkungen selbst zu erleben. Dadurch entstanden zahlreiche Gespräche über Herausforderungen im Alltag älterer Menschen und mögliche Unterstützungsangebote.

Während der gesamten Veranstaltung standen zudem Frau Witt von der Beratungsstelle Demenz Untermain, Frau Müller und Herr Nutz vom Pflegestützpunkt sowie Herr Schmitt vom Seniorenbüro für persönliche Fragen zur Verfügung.

Die BSA e. V. zieht ein durchweg positives Fazit. Der Leiter der Beratungsstelle, Michael Wildemann, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung:

„Der große Zuspruch und die zahlreichen persönlichen Gespräche haben gezeigt, wie wichtig wohnortnahe Beratung, persönliche Begegnungen, verlässliche Informationen sowie eine gute Vernetzung im Landkreis für ältere Menschen und ihre Angehörigen sind. Unser Ziel ist es, Menschen dabei zu unterstützen, möglichst lange selbstständig und selbstbestimmt leben zu können.“

Das Team der Beratungsstelle bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie Netzwerkpartnern für den gelungenen Tag.

Veranstaltungshinweise der Agentur für Arbeit Aschaffenburg im Juni 2026

Aktionstage berufliche Veränderung im BiZ

10. Juni: Berufliche Veränderung wagen – Der Workshop

10. Juni: Tag der beruflichen Veränderung – Die Quereinsteigermesse

17. Juni: KURS.WECHSEL – Die Weiterbildungsmesse

Offene Sprechstunden im BiZ Aschaffenburg:

08. Juni: Beruflicher Erfolg für Menschen mit Betreuungsaufgaben und Migrantinnen

11. Juni: Berufliche Neuorientierung

Besucheradresse

Agentur für Arbeit Aschaffenburg, Memeler Str. 15, 63739 Aschaffenburg, weitere Infos unter www.arbeitsagentur.de

Veranstaltungen Gebietsverkehrswacht

„Fahrrad freies Üben“

Ort: Jugendverkehrsschule Obernburg

02.06.2026 | 16:00 – 18:00 Uhr

16.06.2026 | 16:00 – 18:00 Uhr

30.06.2026 | 16:00 – 18:00 Uhr

14.07.2026 | 16:00 – 18:00 Uhr

28.07.2026 | 16:00 – 18:00 Uhr

Verkehrssicherheitstag am 06.06.2026 (Busschule)

Ort: Johannes- Obernburger- Grund- und Mittelschule, Obernburg

Start: 08:30 Uhr (4 Durchgänge (08:30 – 14:15 Uhr))

für Vorschüler & Schüler im Landkreis Miltenberg

Anmeldung mit Terminwahl – Erwachsene & Kinder bitte getrennt anmelden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.verkehrswacht-obernburg.de

Bitte benutzen Sie das Anmeldetool auf unserer Homepage oder gehen Sie direkt auf sicherheitstraining24.de (Trainingsplatzsuche: Obernburg/Linienbustraining)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



STIFTUNG
DEUTSCHE
SCHLAGANFALL
HILFE

JEDER SCHLAGANFALL IST EIN NOTFALL!

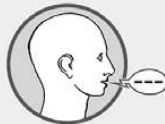


Kennen Sie die Symptome eines Schlaganfalls?

Tritt eines dieser Symptome plötzlich auf, zögern Sie keine Minute und wählen Sie sofort den Notruf 112!



Sehstörung



Sprach-, Sprachver-
ständnisstörung



Lähmung, Taub-
heitsgefühl



Schwindel mit
Gangunsicherheit



Sehr starker
Kopfschmerz

Helpen Sie uns, Leben zu retten und Behinderungen zu vermeiden.
Mit Ihrer Spende.

Spendenkonto: Sparkasse Gütersloh
IBAN: DE80 4785 0065 0000 0000 50
BIC: WELADED1GTL

Weitere Informationen:
Telefon: 05241 9770-0
schlaganfall-hilfe.de



Erste Hilfe Kurse des Roten Kreuzes im Juni

Richtig helfen können ist ein gutes Gefühl, deshalb ist es gut seine Erste Hilfe-Kenntnisse auf dem Laufenden zu halten oder neu zu erlernen. Der BRK Kreisverband Miltenberg-Obernburg bietet regelmäßig Erste Hilfe Kurse an.

Im Juni 2026 werden zu folgenden zwei Terminen Erste Hilfe Kurse angeboten:
Im BRK-ServiceZentrum Obernburg (Römerstraße 93):

Samstag, 13.06.2026

Mittwoch, 17.06.2026

Beide Kurse (mit insgesamt neun Unterrichtseinheiten) finden von 8:00 - 16:00 Uhr statt. Der Preis beträgt 75 Euro.

Weitere Termine und Anmeldung sind auf der Seiten des BRK Kreisverbandes zu finden (auf brk-mil.de unter „Ich brauche das Rote Kreuz“. Am besten gleich anmelden, die Plätze sind begrenzt.

Für Fragen gibt es eine eigene Email-Adresse: ausbildung.mil@brk.de

Versand der Zahlungserinnerungen für Steuer-Vorauszahlungen eingestellt

Nächster Zahlungstermin für vierteljährliche Vorauszahlungen am 10. Juni 2026

Die Bayerische Steuerverwaltung bittet Bürgerinnen und Bürger, für eine termingerechte Steuervorauszahlung Sorge zu tragen. Der nächste Zahlungstermin für die vierteljährlichen Vorauszahlungen ist der 10. Juni 2026.

Die Festsetzung von Vorauszahlungen erfolgt im Rahmen der Steuerbescheide. Die Höhe sowie deren Zahlungszeitpunkt können Bürgerinnen und Bürger aus ihrem entsprechenden Steuerbescheid entnehmen.

Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, Daueraufträge über ihre Banken einzurichten oder der Steuerverwaltung SEPA-Einzugsermächtigungen zu erteilen. So können die regelmäßigen Vorauszahlungen termingerecht und unkompliziert gezahlt werden.

Das Formular zur SEPA-Einzugsermächtigung kann unter SEPA-Lastschriftmandat abgerufen werden und in Papierform oder digital über ELSTER (als Anhang zu „Sonstige Nachricht“) an das Finanzamt übermittelt werden; in diesem Fall ist aufgrund der ELSTER-Authentifizierung keine Unterschrift nötig.

An dieser Stelle der erneute Hinweis, dass die Bayerische Steuerverwaltung, wie alle anderen Bundesländer auch, den Versand von Zahlungserinnerungen für gleichbleibende Vorauszahlungen (beispielsweise zur Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie für die zugehörigen Folgesteuern) eingestellt hat.

BRK-Infoabend: „Homöopathie für Senioren“ in Miltenberg

Wie wirkt Homöopathie, was kann man von ihr erwarten und wo sind ihre Grenzen? Diese Fragen werden im Rahmen der Vortragsreihe „Alltag, Pflege, Älter werden“ des BRK Kreisverbandes Miltenberg-Obernburg im Veranstaltungsraum des BRK-Service Centers in Miltenberg beantwortet (und nicht wie ursprünglich angekündigt in der BRK-Tagespflege Obernburg).

Referentin und Heilpraktikerin Ingrid Ibehej stellt den Besucherinnen und Besuchern des Vortrags die Möglichkeiten der Behandlung von akuten und chronischen Beschwerden mittels Homöopathie vor.

Termin: Dienstag, 2. Juni 2026, um 18 Uhr

BRK-ServiceCenter Miltenberg (Burgweg 22 – ehemaliges Krankenhaus).

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen können

per Email (veranstaltung.mil@brk.de) oder telefonisch (09371 / 668008-0) erfolgen.

Austausch für ehrenamtliche Betreuer:innen

Der Betreuungsverein des SkF e.V. Aschaffenburg hat die Aufgabe, in der Stadt und im Landkreis Aschaffenburg und der Stadt und Landkreis Miltenberg ehrenamtliche rechtliche Betreuer:innen und Vollmachtnehmer:innen zu begleiten und zu beraten.

Am Montag, 08. Juni 2026 bietet der SKF e.V. Aschaffenburg einen moderierten Austausch für ehrenamtlich rechtliche Betreuer:innen und Vollmachtnehmer:innen. Das Treffen findet von 17.30 Uhr – 19.00 Uhr im Familienzentrum Miltenberg, Mainstr. 19 in 63897 Miltenberg statt. Es gibt die Gelegenheit zum Austausch mit anderen ehrenamtlichen rechtlichen Betreuer:innen und Vollmachtnehmer:innen, auch ist Raum für Fragen. Das Angebot ist für Sie kostenfrei, setzt den Abschluss einer Vereinbarung mit dem Betreuungsverein voraus. Diese kann jederzeit unverbindlich und kostenfrei geschlossen werden. Bitte melden Sie sich bis zum 03.06.2026 unter 06021/27806 oder betreuung@skf-aschaffenburg.de für die Veranstaltung an.

Gut ankommen in Krippe, Kita und Kindertagespflege

Informationsabend für Eltern und Bezugspersonen

am Mittwoch, 24. Juni 2026, 19 Uhr

Familienzentrum Miltenberg, Mainstr. 19a (Klostergarten)

Für viele Familien beginnt nach den Sommerferien ein neuer Lebensabschnitt: der Start in Krippe, Kita oder Kindertagespflege. Dieser Übergang ist für Kinder wie Eltern aufregend und oft mit vielen Fragen verbunden: Wie gelingt eine gute Eingewöhnung? Was braucht mein Kind, um sich sicher und geborgen zu fühlen? Wie kann ich mein Kind in dieser sensiblen Zeit gut begleiten? Was, wenn Tränen fließen?“

Gelingt es, die Zeit der Eingewöhnung feinfühlig zu gestalten, erleichtert diese Erfahrung tatsächlich alle weiteren Übergänge im Leben eines Kindes. Es liegt also viel Verantwortung in der Hand aller beteiligten Personen und es lohnt sich sehr, dieser Phase entsprechend viel Aufmerksamkeit zu widmen.

Die Referentin des Abends (Birgit Sarembe, Dipl.-Sozialpädagogin FH) bietet den Bezugspersonen aller Neuankömmlinge einen umfassenden Vorbereitungskurs mit wertvollen Impulsen und praktischen Tipps für eine gelingende, bedürfnisorientierte Eingewöhnung, basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und langjähriger Praxiserfahrung.

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Anmeldung: gerne unter familienstuetzpunkt@caritas-mil.de, oder einfach vorbeikommen!

Veranstalter: Familienstützpunkt Süd (Caritasverband Miltenberg)

Das Landratsamt informiert

Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2026 stehen zur Verfügung

Das Landratsamt Miltenberg teilt mit, dass ab sofort die Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2026 zur Verfügung stehen. Diese Richtwerte werden durch die Gutachterausschüsse in der Regel für jedes zweite Kalenderjahr ermittelt. Die nächste Anpassung wird voraussichtlich zum Stichtag 1. Januar 2028 erfolgen.

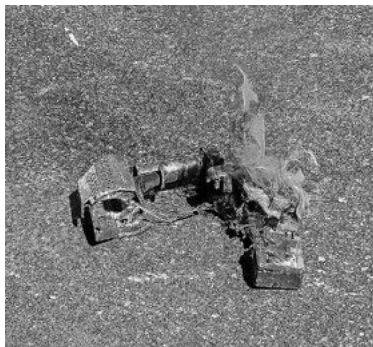
Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte für den Boden, angegeben in Euro pro Quadratmeter Grundstücksfläche. Sie gelten jeweils für einen abgegrenzten Bereich mit im Wesentlichen gleichen Nutzungs- und Wertverhältnissen (Bodenrichtwertzone). Einzelne Grundstücke können von den Merkmalen und damit auch vom Wert einer Bodenrichtwertzone abweichen (beispielsweise ein Gartengrundstück in Wohngebiet). Bodenrichtwerte haben allerdings keine bindende Wirkung, sondern stellen Orientierungswerte dar.

Die aktuellen Bodenrichtwerte sowie die Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2024 können kostenfrei durch Auswahl des Themas „Planen und Bauen“ im Bayern Atlas über www.bayernatlas.de und direkt über www.bodenrichtwerte.bayern.de eingesehen werden. Darüber hinaus erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses auf Anfrage (Telefon: 09371/501-173, E-Mail: gutachterausschuss@lra-mil.de) schriftliche Bodenrichtwertauskünfte. Die Auskünfte sind gebührenpflichtig und werden in der Regel mit 25 Euro pro Einzelauskunft in Rechnung gestellt.

Weitere Informationen im Internetauftritt des Landkreises Miltenberg unter www.landkreis-miltenberg.de/themen/bauen-und-planen/gutachterausschuss.html

Mehr Sorgfalt bei Entsorgung von Elektrokleingeräten über Depotcontainer nötig

Die kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg bittet alle Bürgerinnen und Bürger, bei der Entsorgung von Elektrokleingeräten keine Akkus und Batterien sowie sonstige nicht zur Sammelgruppe Elektrokleingeräte zugehörige Gegenstände in den Depotcontainern in den Gemeinden zu entsorgen.



Keinesfalls dürfen Akkus und Batterien lose in die Container eingegeben werden, sonst besteht die Gefahr eines Brandes wie dieser beim Umschlag des Elektroschrotts.

Foto: Kommunale Abfallwirtschaft

Auch bei den für Elektrokleingeräte mit Akku vorgesehenen Sammelcontainern müssen entnehmbare Akkus zwingend vorher aus den Geräten entnommen werden. Sie dürfen keinesfalls mit in die Container geworfen werden. Ist der Akku in einem Gerät fest verbaut, können diese weiterhin in den dafür vorgesehenen Container gegeben werden. Keinesfalls dürfen Akkus und Batterien lose in die Container eingegeben werden.

Darüber hinaus finden sich zunehmend Gegenstände wie Auto-Batterien, Gasflaschen und Spraydosen in den Containern. Diese stellen, genauso wie lose eingegebene Akkus und Batterien, ein erhebliches Brand- und Sicherheitsrisiko für die Allgemeinheit und das mit Leerung und Verwertung des Containerinhalts eingesetzte Personal dar.

Hintergrund:

Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis können als zusätzlichen Service Elektrokleingeräte (bis 30 Zentimeter Kantenlänge) über die Depotcontainer in den Gemeinden entsorgen. An jedem Standort befindet sich ein Container für Kleingeräte ohne Akkus und Batterien, sowie einer für Kleingeräte mit Akkus und Batterien. Entnehmbare Akkus und Batterien müssen zwingend vor Einwurf in die Container herausgenommen werden. Entsprechende Aufkleber an den Containern machen darauf aufmerksam. Akkus, vor allem Lithium-Ionen-Akkus sowie Batterien, insbesondere wenn diese lose in die Container gegeben werden, stellen ein erhebliches Brand- und Sicherheitsrisiko in der gesamten Verwertungskette dar. Jeden Tag gibt es in Deutschland mehrere Brände in Recyclinganlagen auf Grund unsachgemäß entsorgter Akkus. Auch auf der Müllumladestation des Landkreises war dies bereits mehrfach der Fall. Dabei ist die Entsorgung einfach: Batterien (bitte Pole abkleben) und Akkus können im Handel (Fachhandel/Supermärkte) und in den Wertstoffhöfen Erlenbach und Guggenberg fachgerecht entsorgt werden. Auch Elektrokleingeräte können im Handel oder in den Wertstoffhöfen zurückgegeben werden.

Mehr Informationen über die Entsorgung von Elektrokleingeräten sind unter <https://e-schrott-entsorgen.org/> sowie auf der Webseite des Landratsamtes oder in der AbfallApp MIL zu finden. Keinesfalls gehören diese in den gelben Wertstoffsack und oder in die Restmülltonne.

Darüber hinaus finden sich in den Depotcontainern neben Akkus und Batterien eine Vielzahl von gefährlichen Gegenständen wie Gasflaschen, gefüllte Benzinkanister, kleine Ölfässer, Autobatterien und Spraydosen, Sperrmüll und vieles mehr. Diese gehören ebenfalls auf keinen Fall in die Container für Elektrokleingeräte.

Teilweise geht von diesen Gegenständen ein erhebliches Brand- und Sicherheitsrisiko aus. Auch für diese Gegenstände gibt es einfache, größtenteils kostenfreie und sichere Entsorgungsmöglichkeiten im Landkreis, wie die mobile Schadstoffsammlung, die Annahme auf den Wertstoffhöfen sowie die kostenfreie Abholung von Sperrmüll auf Abruf. Zudem wird durch diese Gegenstände eine sortenreine Verwertung erheblich erschwert und verteuert, was im Ergebnis durch die Allgemeinheit der Abfallgebührenden im Landkreis Miltenberg getragen werden muss. Fragen zur richtigen Entsorgung beantwortet die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09371-501-380/-384.

Wenn sich die aktuelle Situation nicht verbessert, wird der Kommunalen Abfallwirtschaft keine andere Möglichkeit bleiben als die Container für Elektrokleingeräte einzuziehen und diese Geräte ausschließlich auf Wertstoffhöfen durch geschultes Personal anzunehmen.

Patientenverfügung - Vorsorgevollmachten - Bestattungsvorsorge

**Informationsabend zum Thema
„Für alles gut vorbereitet“**

In diesem Vortrag erhalten Sie verständliche Informationen rund um Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung sowie Möglichkeiten der persönlichen Bestattungsvorsorge. Erfahren Sie, warum rechtzeitige Vorsorge wichtig ist - in jedem Alter.

Freitag, den 3. Juli 2026 um 19.00 Uhr
Referent: Uwe Rennschmied von JuraDirekt

Abschied & Bestattungen

Kirchzell - Kindergartenstraße 1
Tel. 09373 - 4302

Bitte um Anmeldung




*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.*

Andreas Breunig

* 19. November 1967 † 16. Mai 2026

In lieber Erinnerung

Deine Tochter Rebeca mit Familie
Deine Mutter Irene
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Wir haben auf dem Friedhof Schneeberg
im engsten Kreis Abschied genommen.



Danke

sagen wir von Herzen allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift und
Zuwendungen zum Ausdruck brachten,
die Laura auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt

dem Praxisteam Andreas Hickmann,
Herrn Pfarrvikar Arul,
Herrn Eduard Götzinger und Herrn Peter Horn,
dem Pflegepersonal im Kreisaltenheim Amorbach,
dem Hospizverein Miltenberg / Obernburg
und dem Bestattungsinstitut Baumbusch.

Annemarie Kreibich
Sabine Mähner

Schneeberg, im Juni 2026



Laura Götzinger

* 4. August 1925
† 7. April 2026



Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach,
Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 02.06. - 21.06.2026

Mittwoch 03.06.

- Kreisaltenheim 10:00 **Messfeier** f. Rudi u. Karola Fürst
Weckbach 18:30 **Messfeier im Dorfgemeinschaftshaus** f. Elisabeth u. Anton Baumann, Magnus Mayer u. Eltern / f. d. Verst. d. Fam. Buchinger, Groh u. Klein; **anschl. Fronleichnamsprozession Richtung Am Weinberg, dort Altar und zurück zum Dorfgemeinschaftshaus (mitgest. v. d. Weckbacher Musikern)** (PV Arul)

Donnerstag 04.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

- Amorbach 9:00 **Messfeier an d. Mariensäule f. d. Pfarrgemeinden / nach Meinung; anschl. Fronleichnamsprozession (mitgest. v. d. Stadtkapelle)** (Pfr. Wöber)
im Anschluss Frühschoppen im Pfarrheim
Schneeberg 9:00 **Messfeier** f. Anna u. Valentin Hörst / f. Irmgard u. Ewald Reichert / f. Else u. Helmut Weis / f. Kathrin u. Willi Weis; **anschl. Fronleichnamsprozession (mitgest. v. d. Schneeberger Musikanten)** (PV Arul)
Beuchen 18:30 **Messfeier** f. verst. Eltern Förtig u. Verst; **anschl. Fronleichnamsprozession (mitgest. v. d. Bläsergruppe d. Stadtkapelle)** (PV Arul)

Freitag 05.06.

- Weilbach 8:30 **Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag** f. Fam. Ehrenberg u. Baus; **anschl. Krankenkommunion** (PV Arul)
Amorbach 10:00 **Krankenkommunion** (Pfr. Wöber)
Amorbach 20:30 **Go(o)d Vibrations - Pipes & Flutes** (Orgel: Simone Grimm, Flöte: Martina Gronemann, Texte: Elfriede Zerr)

Samstag 06.06.

- Reichartsh. 18:30 **Messfeier** f. Joachim Streun; **anschl. Fronleichnamsprozession (mitgest. v. d. Musikverein Reichartshausen-Neudorf)** (PV Arul)
Schneeberg 18:30 **Vorabendmesse** f. d. Jahrgang 1950/51, Wolfgang, Harald, Karl-Jürgen, Heinz, Inge u. Filomena / f. Birgit Link (3. SGD, Jtg) (Pfr. Wöber)

Sonntag 07.06.		10. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
Amorbach	8:30	Messfeier nach Meinung	(Pfr. Wöber)
Weilbach	9:30	Messfeier in den Völkeräckern f. Heinz u. Emma Erbacher / f. Albrecht Dumbacher / f. Imelda Balles; anschl. Fronleichnamsprozession über die Hauptstr. zurück zur Kirche: 1. Altar zw. Auerbach u. Sorger; 2. Altar zw. Rudolf u. Uhrig (mitgest. v. Kirchenblech); anschl. Frühschoppen	(PV Arul)
Boxbrunn	10:00	Messfeier am Dorfplatz f. Leb. u. Verst. d. Fam. Grimm / f. Lucia u. Alfred Kainer; anschl. Fronleichnamsprozession (mitgest. v. Musikverein Watterbach-Breitenbuch)	(Pfr. Wöber)
Amorbach	14:00	Taufe: Luana Montalto	(Pfr. Wöber)
Montag 08.06.			
Schneeberg	18:30	Messfeier f. Lore Hörst, Manfred und Margarete Hörst u. Kurt Wöber	(Pfr. Wöber)
Mittwoch 10.06.			
Kreisaltenheim	10:00	Messfeier	(PV Arul)
Amorbach	14:30	Seniorenachmittag im Pfarrheim	(M. Herkert)
Weilbach	18:00	Rosenkranz	
Weilbach	18:30	Messfeier f. Karlheinz Auerbach u. Tochter Monika	(Pfr. Wöber)
Donnerstag 11.06.			
Amorbach	8:30	Frauengottesdienst in einem bes. Anliegen	(PV Arul)
Schneeberg	20:00	Bibel teilen (im Kolping-Raum)	
Freitag 12.06.		HERZ-JESU-FEST	
Schneeberg	10:00	Krankenkommunion	(PV Arul)
Schneeberg	14:00	Andacht zum Seniorenachmittag	(PV Arul)
Kleinheubach	19:00	Abend der Versöhnung für alle Firmlinge aus allen Ortschaften des Pastoralen Raumes Amorbach	
Samstag 13.06.		Walldürn Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft	
Schneeberg	5:00	Pilgersegens f. d. Walldürnwandfahrer (Start f. alle Wandfahrer aus d. PG in Schneeberg)	(PV Arul)
Weilbach	6:45	Start d. Fahrradwandfahrt n. Walldürn am Kreuz (Hauptstr.)	
Amorbach	7:00	Station d. Fahrradwandfahrt am Valentin-Bildstock (Neuer Weg)	
Schneeberg	7:20	Station d. Fahrradwandfahrt am Marienbildstock (Brücke/Ringstr.)	
Walldürn	9:30	Messfeier (mitgest. v. d. Schneeberger Musikanten)	

Walldürn!	13:30	Andacht zum Hl. Blut	
Amorbach	12:15	Andacht d. Viernheimer Wallfahrer	
Beuchen	14:00	Tauffeier: Luke Müller	(Pfr. Wöber)
Schneeberg	18:30	Vorabendmesse f. Ingrid (3.SGD) und Kurt Kuhn / f. Helmut Faust u. verst. Eltern, Berta u. August Blatz u. verst. Eltern	(PV Arul)

Sonntag 14.06. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Weilbach	8:30	Messfeier f. Kurt u. Rosa Quasniczka u. verst. Ang. / f. Otmar, Marianne u. Eltern	(PV Arul)
Zittenfelden	8:30	Messfeier f. d. Gemeinde (Hagelfeiertag)	(Pfr. Wöber)
Amorbach	10:00	Messfeier f. Georg u. Reinhilde Behringer, Peter Grimm, Richard Wilkens u. Ang / f. Ernst Jirouschek, Josef u. Anna Herrmann	(PV Arul)
Amorsbrunn	11:00	Tauffeier: Jonah Stifter	(PV Arul)

Montag 15.06.

Gönz	18:30	Messfeier f. d. Dorfgemeinschaft; anschl. Prozession	(Pfr. Wöber)
------	-------	--	--------------

Dienstag 16.06.

Schneeberg	18:30	Messfeier f. Ralf Reichert, Karl u. Rosemarie Eck, Engelbert u. Gerlinde Reichert	(PV Arul)
------------	-------	---	-----------

Mittwoch 17.06. Dekanatswallfahrt d. Senioren nach Hessenthal

Kreisaltenheim	10:00	Messfeier	(PV Arul)
----------------	-------	------------------	-----------

Donnerstag 18.06.

Amorbach	8:30	Frauengottesdienst	(PV Arul)
Schneeberg	18:30	Eucharistische Anbetung	(E. Kuhn)

Freitag 19.06.

Hambrunn	18:30	Messfeier nach Meinung	(PV Arul)
----------	-------	-------------------------------	-----------

Samstag 20.06.

Schneeberg	16:00	Segnung d. neuen Feuerwehrfahrzeugs	(PV Arul)
Beuchen	18:30	Messfeier zur Ewigen Anbetung	(PV Arul)
Weilbach	18:30	Vorabendmesse f. Edeltraud Fischer / f. Adam u. Aliese Wörner u. Enkel Clemens / f. Herbert Alter u. Schwieger- eltern / f. Christa Jost / f. Franz u. Imelda Munz / f. Karl u. Gudrun Schmid u. Anja Schmid-Müller	(Pater Nidhin)

Sonntag 21.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Boxbrunn	8:30	Messfeier zur Ewigen Anbetung f. d. Gemeinde	(PV Arul)
Amorbach	10:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Schwimmbadfest	(M. Herkert u. A. Dinkel)

Reichartsh.	10:00	Messfeier zur Ewigen Anbetung	(PV Arul)
Schneeberg	10:00	Messfeier am Festplatz zum 150-jährigen Jubiläum d. Freiwilligen Feuerwehr Schneeberg	(Pfr. Wöber)

Annahmeschluss für das Amtsblatt KW 27/2026 - 16.06.2026.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nach diesem Termin keine Messbestellungen/Berichte für diesen Zeitraum angenommen werden können.

Walldürnwallfahrt der PG Um den Gotthard

Am **Samstag, 13.06.2026** findet die diesjährige Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft nach Walldürn statt. Das diesjährige Motto der Wallfahrt lautet: "Die Liebe hört niemals auf" (1. Kor 13,8a)

Bitte beachten: Gemeinsamer Start für alle Fußwallfahrer (auch aus den Pfarreien Weilbach und Amorbach ist in Schneeberg

Zeitplan der Wallfahrt:

5.00 Uhr	Pilgersegen in der Kirche in Schneeberg
5.15 Uhr	ab Schneeberg
6.20 Uhr	Ankunft Rippberg - Frühstück an der Turnhalle
6.45 Uhr	ab Turnhalle in Rippberg
8.50 Uhr	Ankunft am Geriatriezentrum in Walldürn , Abholung und Einzug in die Basilika
9.30 Uhr	Hochamt in der Wallfahrtsbasilika

Die Schneeberger Musikanten begleiten die Wallfahrt wieder musikalisch und werden auch die Messfeier in Walldürn mitgestalten.

Die Rückfahrt zu den Ausgangsorten bitte individuell gestalten. Auch ist die Rückfahrt mit der Westfrankenbahn möglich.

Fahrradwallfahrt nach Walldürn

Für alle, denen die Fußwallfahrt zu beschwerlich ist, bieten wir auch in diesem Jahr am **Samstag, den 13.06. 2026** eine Wallfahrt mit dem Fahrrad an.

6.45 Uhr	Start in Weilbach in der Hauptstraße am Kreuz zwischen Familie Sorger und Auerbach
7.00 Uhr	Station und Treffpunkt mit Amorbach am Bildstock „Hl. Valentin“ am Radweg
7.20 Uhr	Station und Treffpunkt mit Schneeberg an der Brücke in der Ringstraße Unterwegs wird noch 3 bis 4 mal ein Halt eingelegt zum Gebet und zur Besinnung
8.50 Uhr	Treffen mit den Fußwallfahrern am Geriatriezentrum in Walldürn zum gemeinsamen Einzug in die Basilika.

Dekanatswallfahrt der Senioren - 17.06.2026 nach Hessenthal

Der Gottesdienst findet um 14.30 Uhr in Hessenthal statt. Die Rückfahrt von Hessenthal starten wir um 16.30 Uhr. Auf dem Heimweg kehren wir zum Abendessen in der Gaststätte "Zum Wiesengrund" in Heimbuchenthal ein. Es sind keine Anmeldungen mehr möglich.

Abfahrtszeiten:

- 12:40 Uhr Weckbach an der Bushaltestelle
- 12:50 Uhr Weilbach am Rathaus
- 12:55 Uhr Amorbach am Altstadtparkplatz am Schwimmbad
- 13:00 Uhr Schneeberg Bushaltestelle Rose

Fronleichnam in Amorbach am Donnerstag, 04.06.2026

Um 9:00 Uhr beginnt die Messfeier an der Mariensäule, anschl. führt die Prozession durch die Straßen der Stadt. Wir bitten die Straßen entlang des Prozessionsweges (Marktplatz - Stadttor - Schmiedsgasse - Hintere Gasse - Steinerne Gasse - Löhrstraße) nach Möglichkeit zu beflaggen und die ausgeteilten Birkenstämmchen aufzustellen. Natürlich wäre es auch schön, wenn der/die ein oder andere kleine Blumenaltäre direkt am Haus an der Strecke des Prozessionsweges aufstellen würde. Anschließend laden wir sehr herzlich zum **traditionellen Frühschoppen ins Pfarrheim** ein.

Wir bitten um **Blumenspenden** (gerne auch aus dem eigenen Garten) für den Schmuck der Altäre und Blumenteppeiche. Diese können am Mittwoch, **03.06.2026 in der Pfarrkirche in dafür bereitgestellten Eimer** gestellt werden.
Herzlichen Dank.

go(o)d vibrations Feelings
Inspirationen in Wort und Klang

von Juni bis August – immer am 1. Freitag des Monats
parallel zum Trödelmarkt „Krimms und Krams im Kerzenschein“

05.06.2026	Pipes & Flutes Sigrune Grimm, Orgel & Martina Gronemann, Flöte	
03.07.2026	The Sounds of the Organ Sigrune Grimm, Orgel	20.30 Uhr
07.08.2026	Praise – Earth – Peace Chor St. Gangolf Amorbach Chor St. Martin Collenberg	30 Minuten

St. Gangolf-Kirche Amorbach

Veranstalter: Kath. Kirchenstiftung St. Gangolf Amorbach

Kirchliche Nachrichten

Evang.- uth. Kirchengemeinde morbach
mit Kirchzell, chneeberg und eilbach



Gottesdienste und Termine

- So 07.06. 11.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl in der
Abteikirche in Amorbach
- Mo 08.06. 18.30 Uhr** Chorproben der Schola im evangelischen
Gemeindezentrum in Amorbach
- o Uhr Gottesdienst in Kleinheubach
- Mo 15.06. 18.30 Uhr** Chorproben der Schola im evangelischen
Gemeindezentrum in Amorbach

„GUTE LAUNE CAFÉ“

Herzliche Einladung ins evangelische Gemeindezentrum in morbach.
reffen für enioren in einer geselligen unde mit af und Kuchen.

ir ürden uns freuen, enn sie kommen

holservice: enn Bedarf besteht, bitte rechtzeitig melden.

ann: Dienstag, den **07.07.2026 von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr**

Im Juni entfällt das Gute Laune Café da der ökumenische Seniorennachmittag stattfindet.

nmeldung bei rmgard i berger unter der folgenden

elefonnummer: -

Einladung zum Seniorennachmittag am 10. Juni um 14:30

im katholischen Pfarrheim

Die Erdbeere



ie leuchtet rot, frisch, zuckersü ,

ein kleines tück vom aradies. b mit ekt oder als aft, die Erdbeere gibt neue
Kraft. uch gibt es leckeren Erdbeerkuchen drum kommen ie uns doch besuchen.

Anmeldung bitte bis zum 8. Juni bei Maria Herrmann 09373/8687 oder

Monika Herkert 09373/3326. Gerne holen wir Sie ab und bringen Sie
wieder zurück. ir freuen uns auf einen gemütlichen achmittag mit

hnen. Ihr ökumenisches Seniorenteam.

mtsvertretung Dekan udi u , ail: rudi.ru@elkb.de, el.:

Evangelisches utherisches farramt: elli Baumann, chlo latz , morbach, el.:

nruflbeant orter, ail: farramt.amorbach@elkb.de, ffnungszeiten des farramtes: Di - Uhr

Do - Uhr amorbach-evangelisch.de, enden auf: **DE20 7955 0000 0620 3001 03**



Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG

02.06. bis 16.06.2026

Donnerstag 04.06.		HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam
Kirchzell	9:00	Messfeier anschl. Fronleichnamsprozession (mitgest. durch d. Musikverein Watterbach-Breitenbuch) f. Anneliese u. Willi Pfaff / f. Friedbert Eck, leb. u. verst. Ang. <i>(Pater Nidhin)</i>
Samstag 06.06.		Hl. Norbert von Xanten
Kirchzell	18:30	Vorabendmesse f. Peter Hofner, Leb. u. Verst. d. Fam. Hofner, Farrenkopf u. Büttner / f. Klara u. Emil Engel, Kurt u. Julie Bundschuh u. verst. Ang. / f. Josef Hain u. verst. Ang. / f. Hans u. Gertrud Häffner, Lothar u. Franziska Platz <i>(Pater Nidhin)</i>
Donnerstag 11.06.		Hl. Barnabas
Ottorfzell	18:30	Messfeier (Fronleichnamsoktav) f. Elmar Breunig <i>(Pater Nidhin)</i>
Samstag 13.06.		Hl. Antonius von Padua
Preunschen	18:30	Andacht zu Ehren des Hl. Antonius
Breitenbuch	18:30	Vorabendmesse <i>(Pfr. Wöber)</i>
Sonntag 14.06.		11. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Kirchzell	10:00	Messfeier Paula, Bruno u. Wolfgang Roos <i>(Pater Nidhin)</i>
Preunschen	10:00	Messfeier zu Ehren d. hl. Erasmus u. d. hl. Antonius f. d. Pfarrgemeinden zum Patrozinium) für Birgit und Gerhard Ruppert / f. verst. Eltern und Schwiegereltern v. Fam. Bernhard Speth / f. verst. Kegelkameraden Alfons, Albin und Theo / Seelenmesse f. Anni Link <i>(Pfr. Wöber)</i>
Dienstag 16.06.		Hl. Benno
Buch	18:30	Messfeier (Ewige Anbetung) f. verst. Brüder Cyrillus u. Arno Trunk / f. Alfred u. Elisabeth Förtig u. Edwin Zieger <i>(Pfr. Wöber)</i>

Bitte vormerken**Fronleichnam**

am Do 04.06. um 09:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche,
anschl. Fronleichnamsprozession

Treffen des Strickkreises

am Montag, 08.06. um 15:00 Uhr im Pfarrheim

Theater im Pfarrheim

„Der ewige Junggeselle“ - Lustspiel in zwei Akten von Hans Herberts

am Donnerstag, 11.06.2026 um 18:30 Uhr

am Freitag, 12.06.2026 um 19:30 Uhr

am Samstag, 13.06.2026 um 19:30 Uhr

am Mittwoch, 17.06.2026 um 19:30 Uhr

am Donnerstag, 18.06.2026 um 19:30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

**Spieleabend in der Werft**

für die Watterbacher Ministranten am Fr 12.06. um 18:00 Uhr

Patrozinium St. Erasmus und St. Antonius in Preunschen

am So 14.06. um 10:00 Uhr Messfeier

VORANZEIGE: Patrozinium Herz Jesu mit Pfarrfest

Freitag, 19.06.2026 um 08:30 Uhr Festgottesdienst,
anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 21.06.2026 um 17:00(!) Uhr Festgottesdienst,
anschließend gemütliches Beisammensein bei kühlen Getränken und Leckereien
vom Grill im Pfarrhof

HERZLICHE
EINLADUNG
ZUM PFARRFEST

Jubelkommunion

Wer vor 50 Jahren Erstkommunion hatte, ist als Kommunionjubilare
herzlich eingeladen, an der Feier am

Pfarrfest-Sonntag, 21. Juni 2026 teilzunehmen!

Anmeldung bitte bei Simone Herkert, Tel: 09373/90157



Impressum:

**Herausgeber u. Vertrieb,
Verantwortlich für die
Veröffentlichungen
aus den Kommunen:**

Stadt Amorbach (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach,
Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de

Markt Kirchzell (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell,
Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Markt Schneeberg (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg,
Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de

Markt Weilbach (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach,
Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de

Anzeigenleitung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Fliederweg 6, 63920 Großheubach
Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Auflage:**Druck:**

Dauphin-Druck, Großostheim

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser oder Absender. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am **16.06.2026**

Annahmeschluss

BAYERISCHER
ODENWALD
Mitteilungsblatt

Dienstag, 09. Juni 2026, 12.00 Uhr

Bitte senden Sie Ihre **Werbeanzeigen**

an HANSEN|WERBUNG (mail@hansenwerbung.de).

Privatanzeigen können Sie über unsere Homepage www.hansenwerbung.de aufgeben.

Textveröffentlichungen geben Sie bitte in unser Redaktionssystem ein.

Sie haben noch keinen Zugang zum Redaktionssystem?

Schreiben Sie uns unter redaktionssystem@hansenwerbung.de.

Gerne beraten wir Sie unter Tel. 09371/4407.



Zeit, das Richtige zu tun!
 unentgeltlicher freiwilliger Dienst im www.lbv.de bfd

Foto: F. Lehnfeld

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter www.aponet.de

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.

Gift-Notruf München Tel. 089 -19240

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage www.notdienst-zahn.de – **Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Serviceummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70, buergerservice@lra-mil.de**

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Tierrettung Untermain: **Tel. 0 60 21 / 1 30 44 02**

Örtliche Wasserversorgung

Amorbach: **Tel. 0151-50 35 26 80** - Kirchzell: **Tel. 0176-32 87 37 71** od. **0151-14 06 56 68**

Weilbach: **Tel. 0800 / 101 27 07**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Brückenstr. 19, Miltenberg, Sprechzeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Mo und Di 14 - 16 Uhr.

Untere Wallstr. 24, Obernburg, im B-OBB / Bürgerhaus Obernburg,

Sprechzeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr und Mi 14 - 16 Uhr

Zentrale Telefonnummer: 09371 / 6694920

E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,

Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 060 24 / 1083

EUTB - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

EUTB Miltenberg, Brückenstraße 17, Eingang über die Von-Stein-Straße,

63897 Miltenberg, Tel. 09371/9493487

Ihre Ansprechpartner: Fr. Pfeifer: helena.pfeifer@awo-unterfranken.de

Fr. Jeffries: vanessa.jeffries@awo-unterfranken.de; Weitere Infos: www.teilhabeberatung.de

Verkaufen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich – mit uns an Ihrer Seite!

Einfach.
Problemlos.
Stressfrei!



Unsere Zahlen sprechen für sich!

- ✓ über 100 verkaufte Immobilien in den letzten 12 Monaten
- ✓ großer Kundenstamm mit über 2000 aktiven Suchkunden
- ✓ seit über 40 Jahren am Markt
- ✓ über 97% Kundenzufriedenheit

Volksbank Immobilien

Eine Unternehmensmarke der



**Raiffeisen-Volksbank
Miltenberg**

www.volksbank-immobilien.online Tel.: 09371 5043280

Insektenschutzgitter für Fenster und Türen

© hansenwerbung.de



Gegen Störenfriede wie
Fliegen oder Stechmücken



JAHRE
100
HENNIG HAUS

Vielseitig, flexibel, passend.

Stammsitz/Ausstellung: Großheubach
Ausstellung: Aschaffenburg, bei Möbel Kempf
Mehr Infos unter: hennig-haus.de

HÜRMANN
Das Beste beginnt mit dem



Hennig
HAUS · FENSTER
Hennig Haus GmbH & Co. KG



nOWAcoustic **Natura** **Hanfstrohplatten**

Jetzt auch als A-Absorber!

